



Kupplung

FISCHER

D Kupplungs-Fahrradträger

– für den einfachen und sicheren Transport von 2 e-bikes oder 2 Fahrrädern –

Originalbetriebsanleitung Art.-Nr. 126001 Stand 02/2018

Inhalt

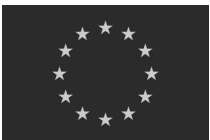
- 1. Sicherheitshinweise 2
- 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
- 3. Installation des Fahrradträgers auf die Anhängerkupplung 6
- 4. Positionierung und Befestigung der Fahrräder
auf dem Fahrradträger 10
- 5. Neigen des Fahrradträgers 12
- 6. Möglichkeiten zur Diebstahlsicherung 12
- 7. Hinweis zur Pflege und Lagerung 14
- 8. Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen 14
- 9. Ersatzteile, Garantie, Service, Hersteller 14
- 10. EEC Betriebserlaubnis 50

F Porte-vélos d'attelage17

– pour transporter facilement et en toute sécurité 2 e-bikes ou 2 vélos –

IT Portabici per gancio da traino 33

– per un trasporto facile e sicuro di 2 bici tradizionali o elettriche –



mit europäischer
Betriebserlaubnis
(EEC)

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für den FISCHER Kupplungs-Fahrradträger entschieden haben. Mit diesem Gerät können Sie einfach und komfortabel 2 Fahrräder mit ihrem PKW transportieren. Dieser Kupplungs-Fahrradträger wird als Bausatz geliefert.

Sie müssen diesen Kupplungs-Fahrradträger vor der ersten Verwendung sorgfältig anhand dieser Betriebsanleitung montieren.

1. Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Montage und bei der Verwendung dieses Kupplungs-Fahrradträgers unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- Betriebsanleitung während der Lebensdauer des Produktes aufbewahren
- Betriebsanleitung an nachfolgende Besitzer und Nutzer des Produktes weitergeben

HINWEIS: Lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage des Kupplungs-Fahrradträgers beginnen! Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise! Montieren und / oder benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel an einer sorgfältigen Montage haben. Bauen Sie das Zubehör nicht ein und benutzen Sie es nicht, wenn die mitgelieferte Ausstattung nicht vollständig ist.



Warnung

- Beachten Sie die zulässige Achslast des Fahrzeuges. Die zulässige Achslast darf bei Beladung mit Fahrrädern nicht überschritten werden. Das Eigengewicht des Kupplungs-Fahrradträgers beträgt 15,68 kg!
- Maximale Tragkraft des Fahrradträgers: 60 kg (2 Fahrräder).
- Das Fahrzeug muss mit einer bauartgenehmigten Anhängerkupplung (AHK) mit einer max. Stützlast von mindestens 50 kg ausgestattet sein - Mindestgüte St 52-3 oder GGG 52.
- **D-Wert:** Bitte beachten Sie die Angabe des Fahrzeug-/ Kupplungsherstellers über den zulässigen D-Wert der Kupplungskugel mit Halterung (KmH). Der D-Wert der Kupplungskugel mit Halterung (KmH) sollte, da er nicht senkrecht auf die Mittelachse der Kupplungskugel einwirkt, mindestens 7,6 kN betragen. Anstelle des D-Wertes ist bei älteren KmH häufig die zulässige Anhängelast GA und das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges GK angegeben. Daraus lässt sich der D-Wert der KmH wie folgt berechnen:
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$

D in [kN], G[A] in [kg], G[K] in [kg]
- Wenn der Kupplungs-Fahrradträger montiert ist, muss er ein Nummernschild tragen (Nummernschild am Fahrzeug ist unsichtbar). Nach § 60 StVZO und § 5b SVG muss das amtliche Kennzeichen (Nummernschild) des Fahrzeuges am Kupplungs-Fahrradträger wiederholt werden. Montieren Sie vor der Fahrt am Kupplungs-Fahrradträger ein Nummernschild, das mit dem Ihres Fahrzeuges übereinstimmt!

Rückwärtige Beleuchtungseinrichtungen

- Die rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeuges werden durch das Hecktragesystem teilweise verdeckt. Das Hecktragesystem ist daher mit eigener Beleuchtung und eigenem Kennzeichen versehen. Der Umfang der Leuchtenwiederholung hängt vom Datum der Erstzulassung des Fahrzeuges ab.

- An Fahrzeugen mit Erstzulassung vor dem 01. Januar 1987 brauchen Nebelschlussleuchte und Rückfahrscheinwerfer des Hecktragesystems nicht betriebsfertig zu sein. Die Verwendung einer 7-poligen Anhängersteckdose ist möglich.
- An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1987 bis zum 31. Dezember 1990 muss auch der Rückfahrscheinwerfer am Hecktragesystem betriebsfertig sein. Die Verwendung einer 7-poligen Steckdose ist möglich bei Verzicht auf Dauerplus (Klemme 54g).
- An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1991 sind alle serienmäßigen rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs auch am Hecktragesystem zu wiederholen. Nebelschlussleuchte und Rückfahrscheinwerfer des Hecktragesystems müssen betriebsfertig sein. Durch Verwendung eines Relais oder einer Steckdose mit Abschaltkontakt ist zu gewährleisten, dass sich die Nebelschlussleuchte fahrzeugseitig bei Benutzung des Hecktragesystems selbsttätig ausschaltet, bzw. nach Entfernen des Steckers wieder einschalten lässt (13-polige Steckdose).
- Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung erstmals nach dem 01. Oktober 1998 erteilt wurde, dürfen Ladungsträger oder mitgeführte Ladung die dritte Bremsleuchte des Fahrzeugs nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte muss rechts und links – ausgehend von der Fahrzeuglängsachse – in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben – ausgehend von der Leuchtenoberkante – in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten – ausgehend von der Leuchtenunterkante – in einem Vertikalwinkel von 5° sichtbar sein.
- Kann auch nur eine dieser Sichtbedingungen nicht eingehalten werden, ist die dritte Bremsleuchte auch am Hecktragesystem zu wiederholen.

Fahrtechnische Sicherheitshinweise

- **Fahrgeschwindigkeit:** Beachten Sie immer die laut Straßenverkehrsordnung erlaubte Höchstgeschwindigkeit. Unabhängig davon empfehlen wir beim Transport von Fahrrädern mit diesem Kupplungs-Fahrradträger eine maximale Reisegeschwindigkeit von 120 km/h!
- Die Befestigung des Hecktragesystems ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
- **Achtung:** lt. § 22 der StVZO ist der Fahrer für die Sicherung der Ladung verantwortlich.
- Denken Sie immer daran, dass die im Bestimmungsland gültige Gesetzgebung beachtet werden muss.
- **Abklappmechanismus: Warnung** – Achten Sie immer darauf, dass der Abklappmechanismus fest verschlossen ist.
- Durch die Verwendung des Hecktragesystems ist der hintere Böschungswinkel im Vergleich zur Serie eingeschränkt, sodass das Fahrzeug bei Fahrbahnebenheiten früher aufsetzen kann. Dem durch das Hecktragesystem und der Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten sollte durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
- **Seitenwind:** Reduzieren Sie bei Seitenwind die Fahrgeschwindigkeit!
- **Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahren:** Vermeiden Sie ruckartiges Bremsen und Beschleunigen! Vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen!
- **Rückwärts Fahren und rückwärts Einparken:** Beachten Sie beim rückwärts Fahren und beim rückwärts Einparken die Gesamtlänge des Fahrzeuges mit montiertem Kupplungs-Fahrradträger!
- **Sichtbeeinträchtigung nach hinten:** Bei Sichtbeeinträchtigung nach hinten sind am Fahrzeug geeignete Rückspiegel (z.B. rechter Außenspiegel oder Anhängerrückspiegel) zu montieren.
- **Kupplungs-Fahrradträger überprüfen:** Überprüfen Sie die Befestigungsbänder und Riemen vor der Montage, beschädigte Bänder und Riemen müssen sofort ausgetauscht werden. Überprüfen Sie nach der Erstmontage alle Verbindungen am Fahrrad-Kupplungsträger (Schrauben, Riemen, Muttern) sowie die Befestigung der Ladung nach kurzer Fahrstrecke. Danach sollten Sie in regelmäßigen Abständen erneut diese Verbindungen überprüfen (bei schlechten Straßenverhältnissen entsprechend öfter)! Überprüfen Sie nach jedem Gebrauch, ob das Produkt unbeschädigt ist. Versichern Sie sich vor Fahrtantritt über die Funktionalität der Beleuchtungseinheit.
- **Für Fahrten in Italien und Spanien:** Der Kupplungs-Fahrradträger ragt über die im Fahrzeugschein angegebenen Abmessungen hinaus. Montieren Sie die in dem jeweiligen Land vorgeschriebene Warntafel!

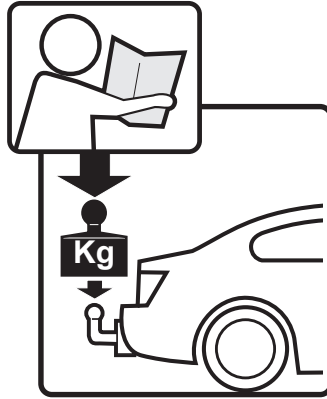
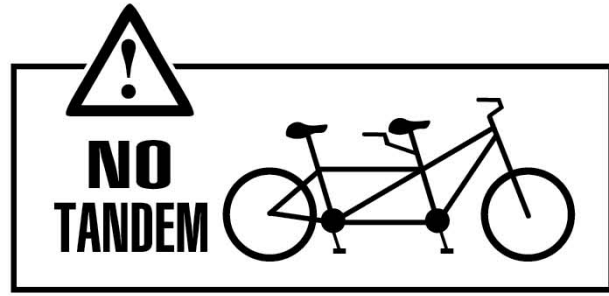
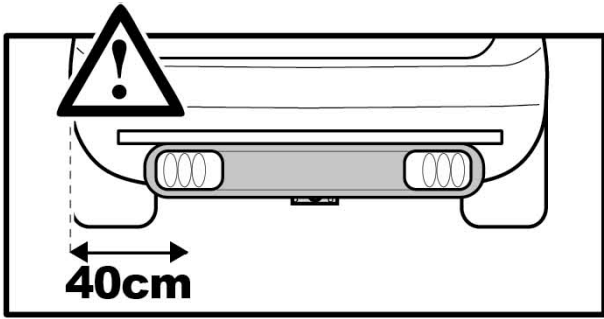
Sicherheitshinweise für die Fahrräder

- Auf dem Fahrradträger dürfen keine Tandems transportiert werden.
- **Fahrradteile fixieren:** Achten Sie darauf, dass Sie während der Fahrt keine Fahrradteile (Seitenständer, Klingel, Sattel) verlieren! Fahrradzubehörteile wie z.B. Kindersitze, Luftpumpe, Körbe und Gepäckträger dürfen beim Transport nicht am Fahrrad montiert sein!
- **Achtung:** Achten Sie bei der Montage der Fahrräder darauf, dass diese nicht mehr als 400 mm über den äußeren Rand der Beleuchtungen des Kupplungs-Fahrradträgers und nicht über den Umriss des Fahrzeugs hinausragen!
- **Kenntlichmachung der Ladung:** Ragt die Ladung mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Hecktragesystems hinaus, so ist sie, wenn erforderlich, kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 1,5 m über der Fahrbahn nach vorn durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.
- **Vorsicht:** Wenn Sie den Kupplungs-Fahrradträger auf die Anhängerkupplung ihres PKW montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein!
- **Achtung:** Decken Sie die Fahrräder während der Fahrt nicht mit Tüchern ab.
- **Achtung:** Beachten Sie bei der Montage der Fahrräder, dass das schwerere der beiden Fahrräder auf die innere Schiene montiert werden muss. Der Schwerpunkt der Ladung muss möglichst tief und nahe am Fahrzeug liegen.
- **Achtung:** Bei einigen Fahrrädern könnte es notwendig sein, die Lenkstange zu drehen. Achten Sie auf die Position der Pedale.
- **Achtung:** Bauen Sie den Fahrradträger ab, bevor Sie das Fahrzeug durch eine Autowaschanlage waschen lassen!
- **Achtung:** Alle Personen, die Ihr Fahrzeug mit montiertem Fahrradträger benutzen, müssen über diese Sicherheitshinweise informiert werden. Bei Weitergabe dieses Produktes an Dritte, geben Sie bitte diese Betriebsanleitung mit den zugehörigen Sicherheitshinweisen mit! Das Produkt darf nicht verändert werden!
- **Hinweis:** Aus Gründen der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer und der Energieeinsparung (Kraftstoffverbrauch) ist der Fahrradträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
- **Hinweis:** Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Europäische Betriebserlaubnis (EEC) zu Ihren Fahrzeugpapieren. Halten Sie die EEC für eventuelle Kontrollen bereit!
- **Hinweis:** Wenn Sie eine Ladung auf Ihrem Fahrzeug befördern, sind Sie sowohl für Ihre Sicherheit als auch für die Sicherheit von Dritten verantwortlich. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für evtl. Verletzungen oder Schäden an Gegenständen oder Personen ab, die durch falsche Montage, durch übermäßige Geschwindigkeit oder durch falsches Fahrverhalten verursacht werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Gegenständen oder Personen.

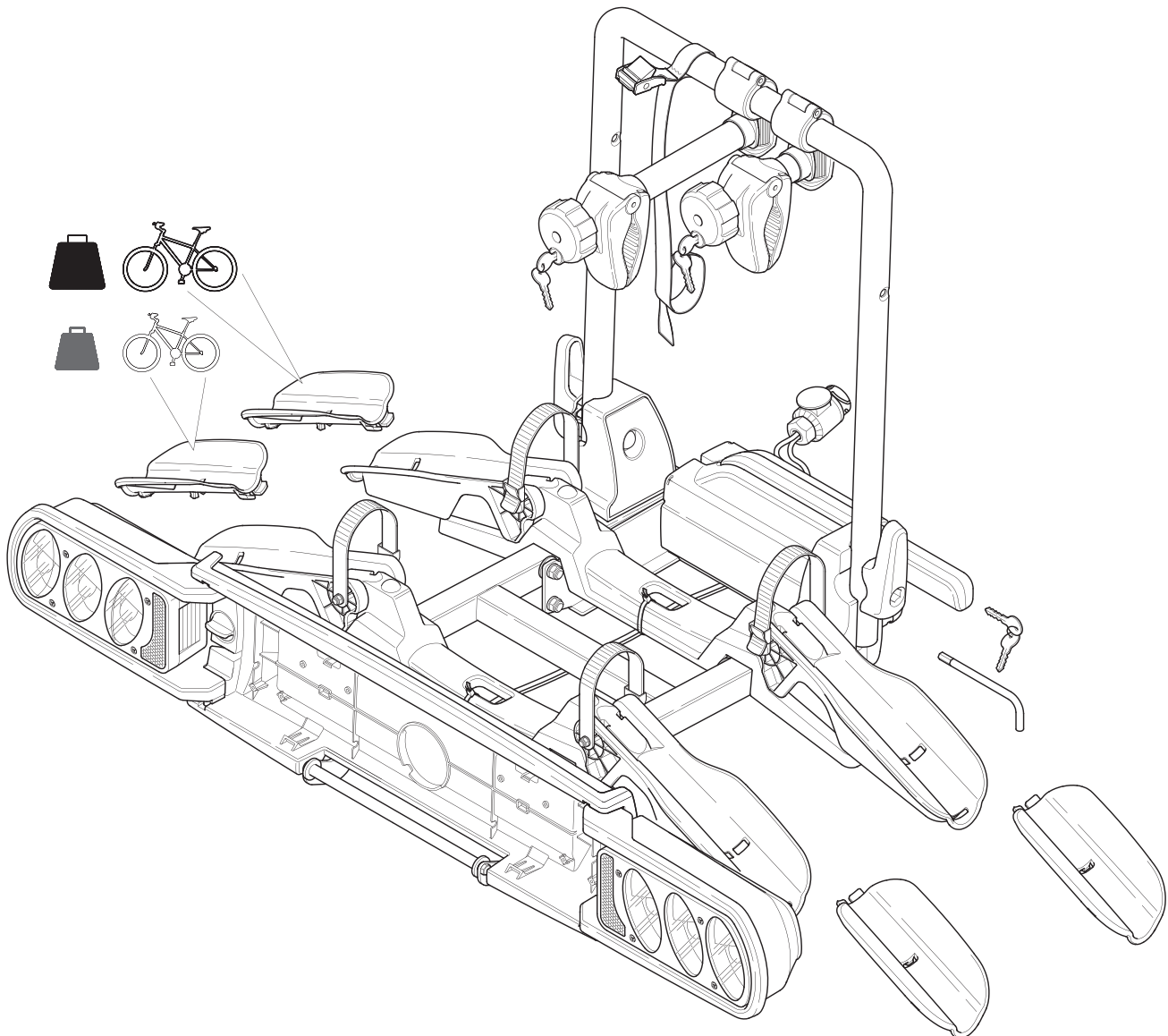
2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kupplungs-Fahrradträger dient zum Transport von 2 Fahrrädern auf der Anhängerkupplung eines PKW. Dieser PKW muss mit einer bauartgenehmigten Anhängerkupplung ausgestattet sein. Der Kupplungs-Fahrradträger muss entsprechend dieser Betriebsanleitung zusammengesetzt werden. Im Fahrbetrieb müssen die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen (erlaubte Höchstgeschwindigkeit, höchst zulässiges Gesamtgewicht, etc.) eingehalten werden. Besonders müssen Sie die max. zulässige Stützlast der Anhängerkupplung beachten.

Bei jeder Nutzung dieses Produktes sind die nachstehenden Informationen zu berücksichtigen: Der Fahrradträger ist ein sicheres Produkt, solange er korrekt benutzt wird. Wird er im Gegensatz dazu nicht korrekt benutzt, kann er Ihnen und anderen, hinter Ihnen fahrenden Straßenteilnehmern Schaden zufügen.



MAX ↓ 		2x
>50 kg	15,68 kg	MAX 34,3 kg
>60 kg		MAX 44,3 kg
>75 kg		MAX 59,3 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Installation des Fahrradträgers auf die Anhängerkupplung

Achtung: Wenn Sie den Kupplungs-Fahrradträger auf die Anhängerkupplung Ihres PKW montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein!

- Stellen Sie vor Montage des Fahrradträgers sicher, dass die Vorrichtung für die automatische Öffnung der Heckklappe ausgeschaltet ist, sofern Ihr Fahrzeug damit ausgestattet ist.
- Das Zubehör oder die Ladung können die Funktionalität des Heckscheibenwischers behindern. In diesen Fällen sollte der Heckscheibenwischer demontiert werden.
- Halten Sie bei der Montage des Fahrradträgers genügend Abstand zwischen dem Fahrradträger und dem Auspuffrohr des Fahrzeugs.
- Befestigen Sie die Blechstreifen nicht auf Glas- und Kunststoffflächen.
- Reinigen Sie die Kugel der Anhängerkupplung von Ölen, Fett und Verschmutzungen, bevor Sie den Kupplungs-Fahrradträger montieren.
- Reinigen Sie die Berührungsflächen des Fahrzeugs bevor Sie den Träger montieren, um Beschädigungen an der Karosserie zu vermeiden.

Um den Fahrradträger sicher zu montieren und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, wird empfohlen, eine weitere Person um Mithilfe zu bitten. Die in den Abbildungen **A-B-C-D-E-F** gezeigten Arbeitsschritte sind nacheinander auszuführen.

Einstellung der Hebelschließkraft:

Beim Kauf des Produktes muss in jedem Fall die erstmalige Einstellung vorgenommen werden. Anschließend ist die Schließkraft bei jeder erneuten Nutzung zu kontrollieren und bei Bedarf nachzustellen. Um Unfälle und Beschädigungen zu verhindern, sollte auch bei diesem Vorgang eine weitere Person um Hilfe gebeten werden. Nach dem Entsperren und Hochstellen des Hebels (**1-2 Abb. A**) muss der Fahrradträger von der zweiten Person in waagerechter Lage gehalten werden. Die Schraube muss mit dem beiliegenden Schlüssel so eingestellt werden, dass sich die Schließkraft auf dem Hebel auf mindestens 45 kg erhöht (**2-3 Abb. B**). Vergewissern Sie sich, dass der Fahrradträger sich bei geschlossener Befestigungsvorrichtung nicht dreht.

Achtung: Überprüfen Sie nach dem Zusammenbau unbedingt die elektrischen Verbindungen zwischen PKW und Kupplungs-Fahrradträger (Rücklicht, Bremslicht, Blinker etc).

Hinweis: Montieren Sie vor der ersten Fahrt ein Nummerschild am Träger, das mit dem Nummernschild Ihres Fahrzeuges übereinstimmt.

Achtung: Nachdem Sie den Fahrradträger an Ihrem Fahrzeug montiert haben, versichern Sie sich durch Ziehen und Drücken, dass dieser gut befestigt ist.

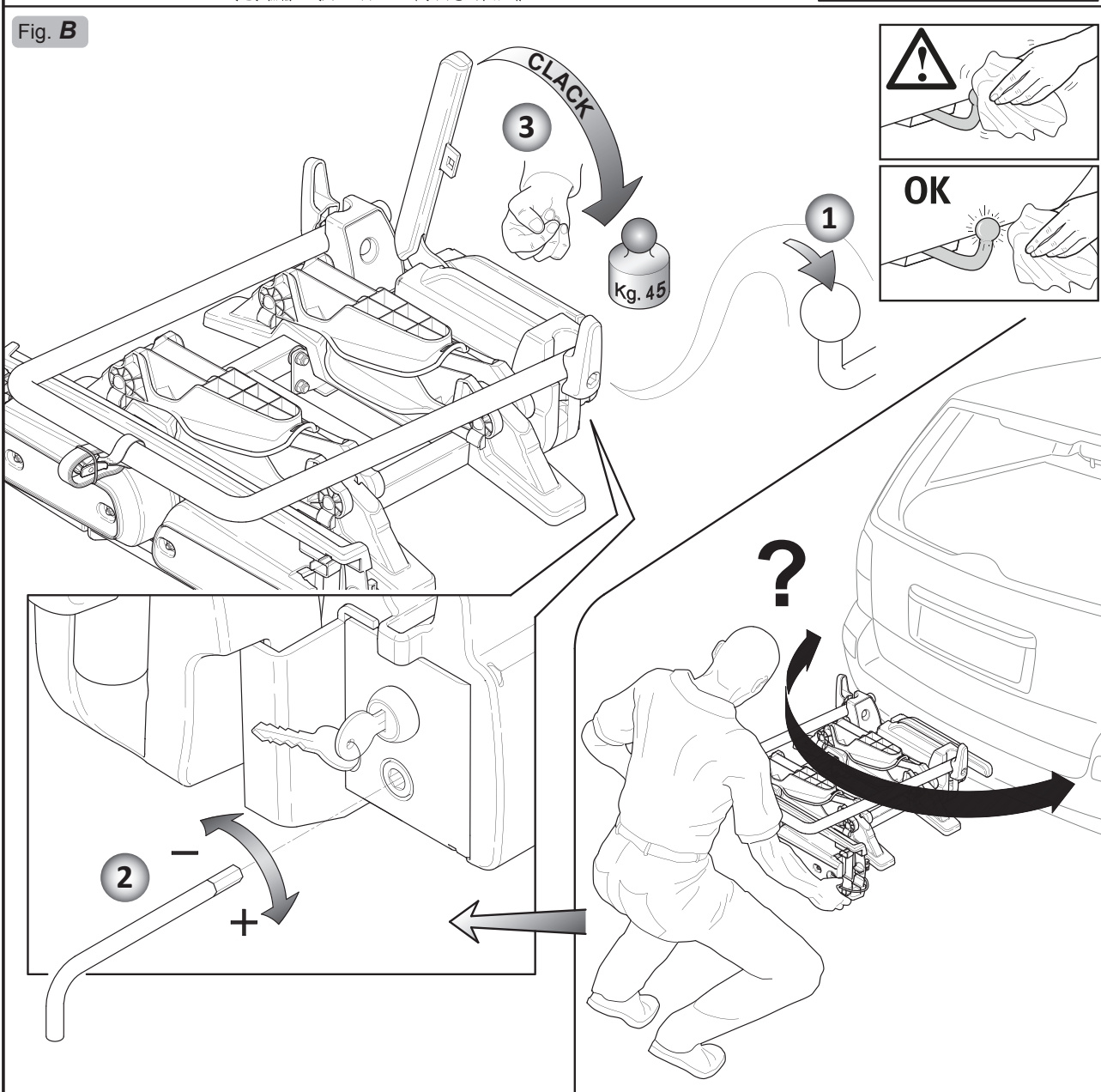
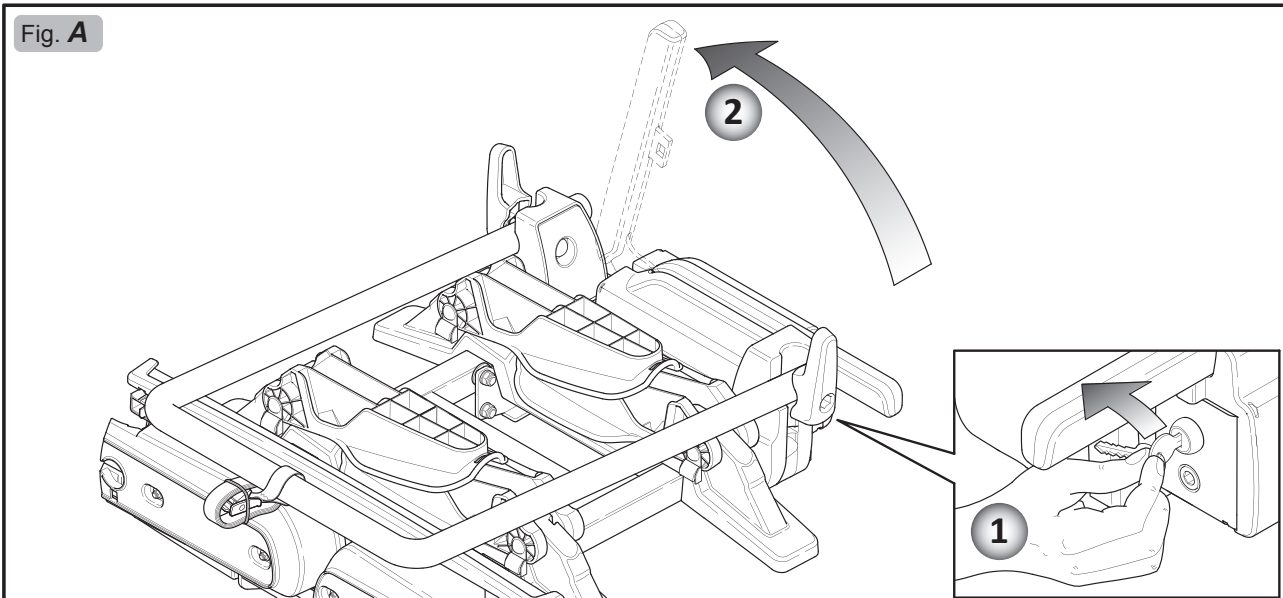




Fig. C

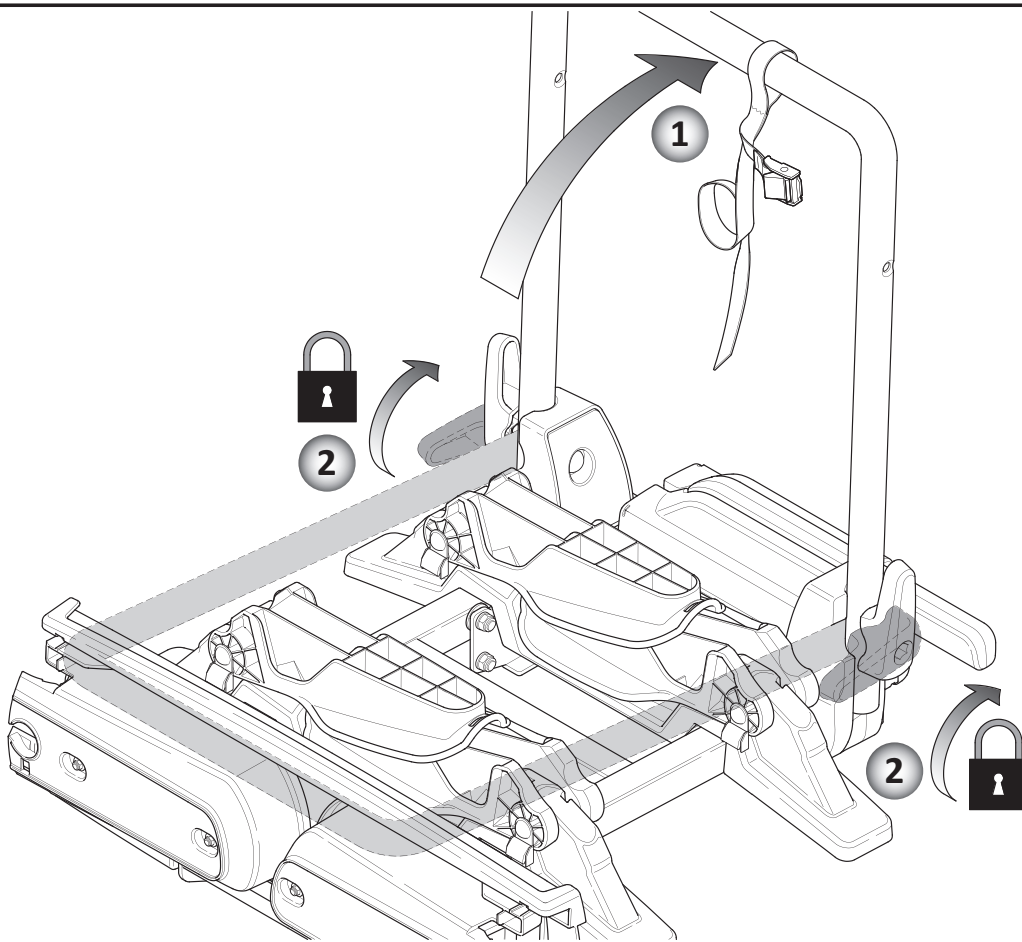
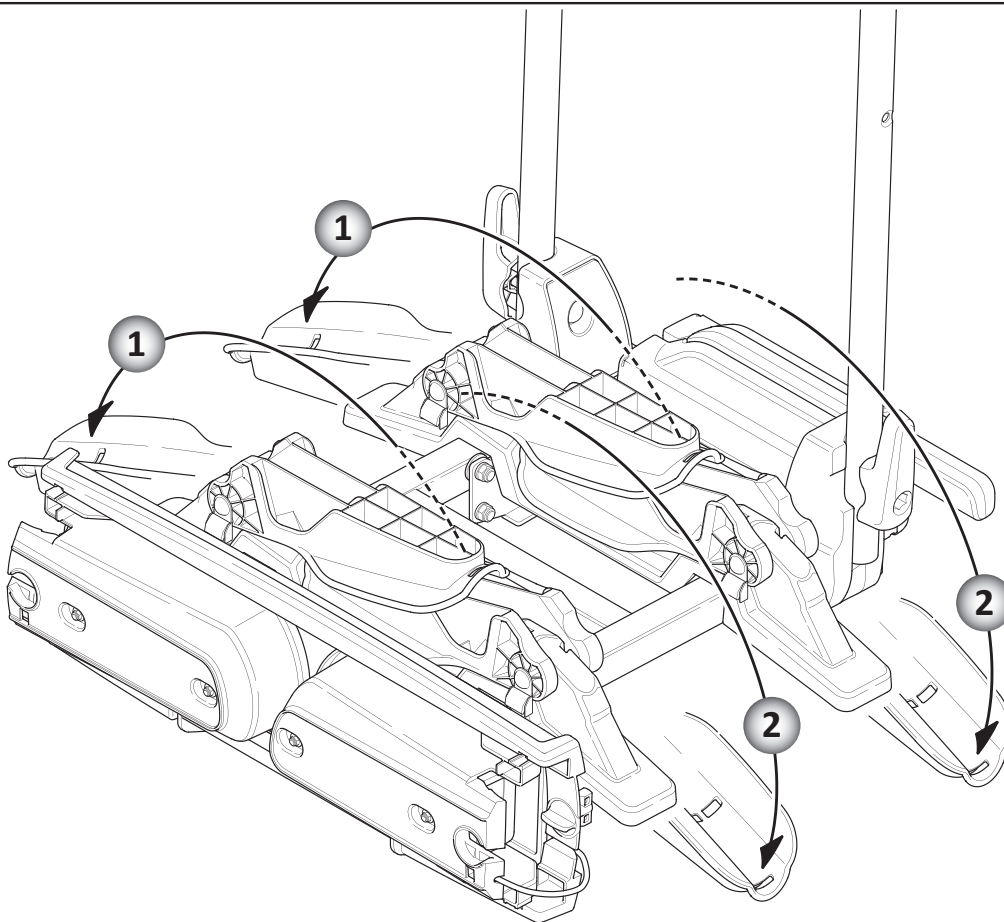
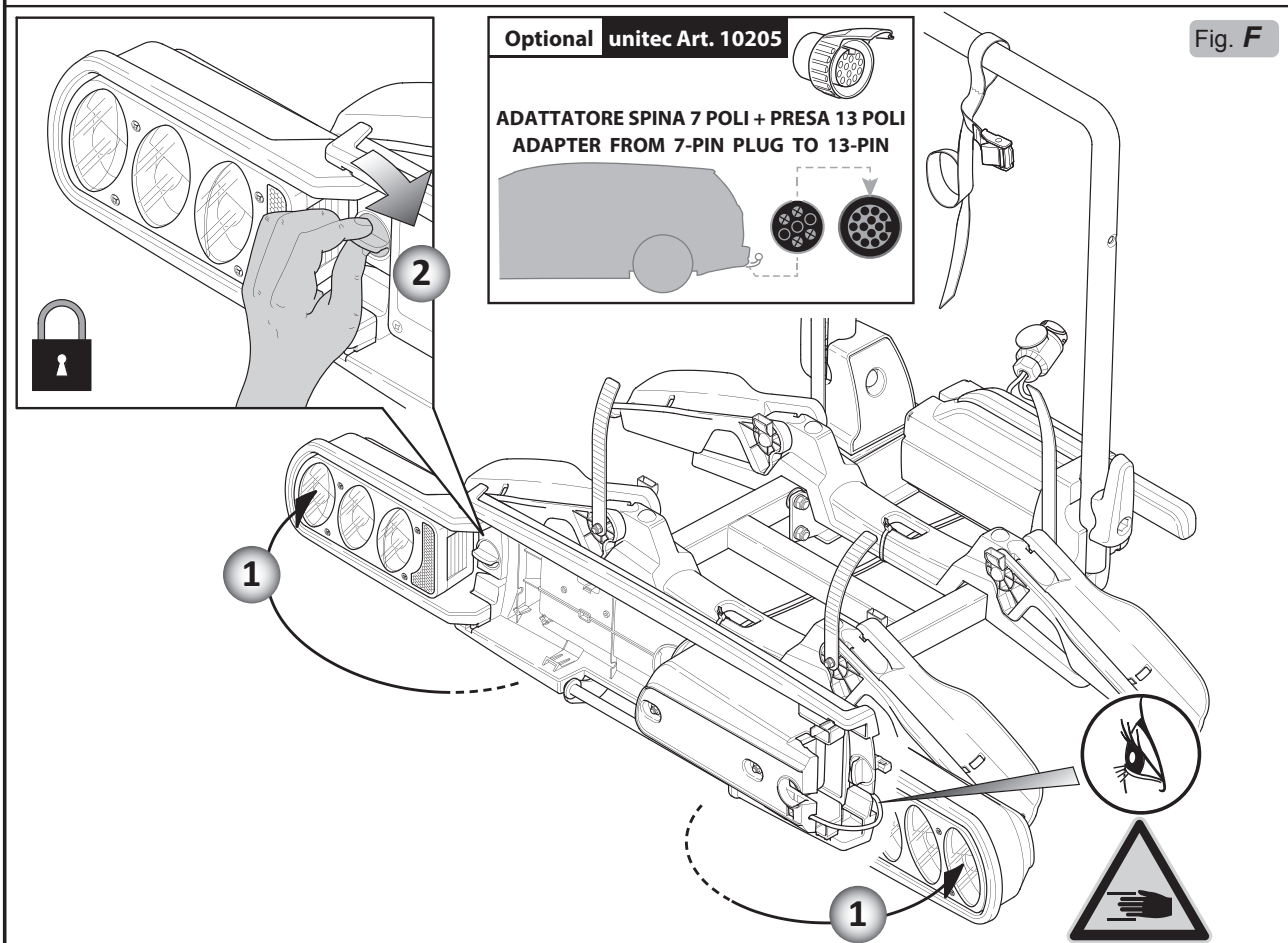
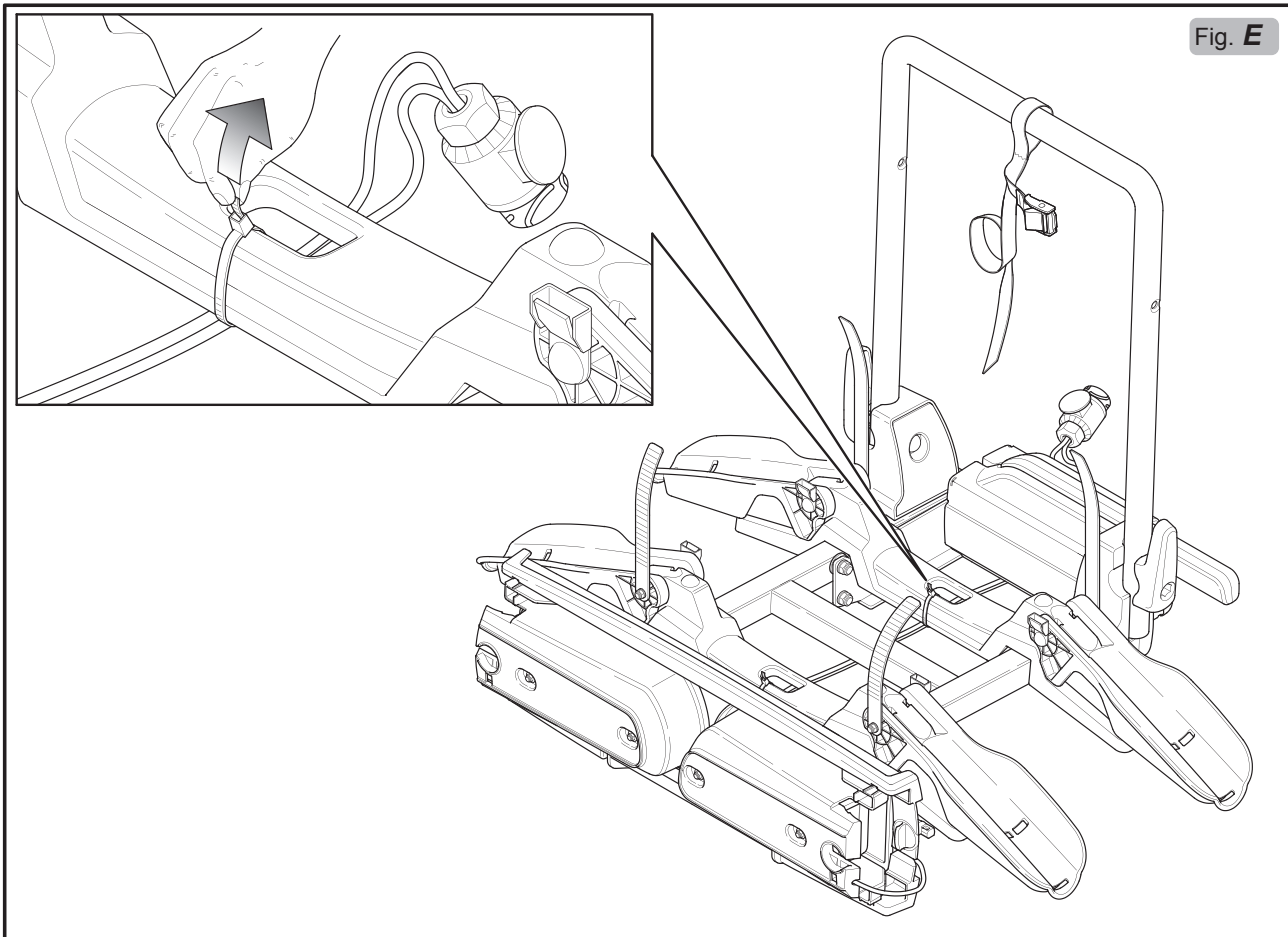


Fig. D





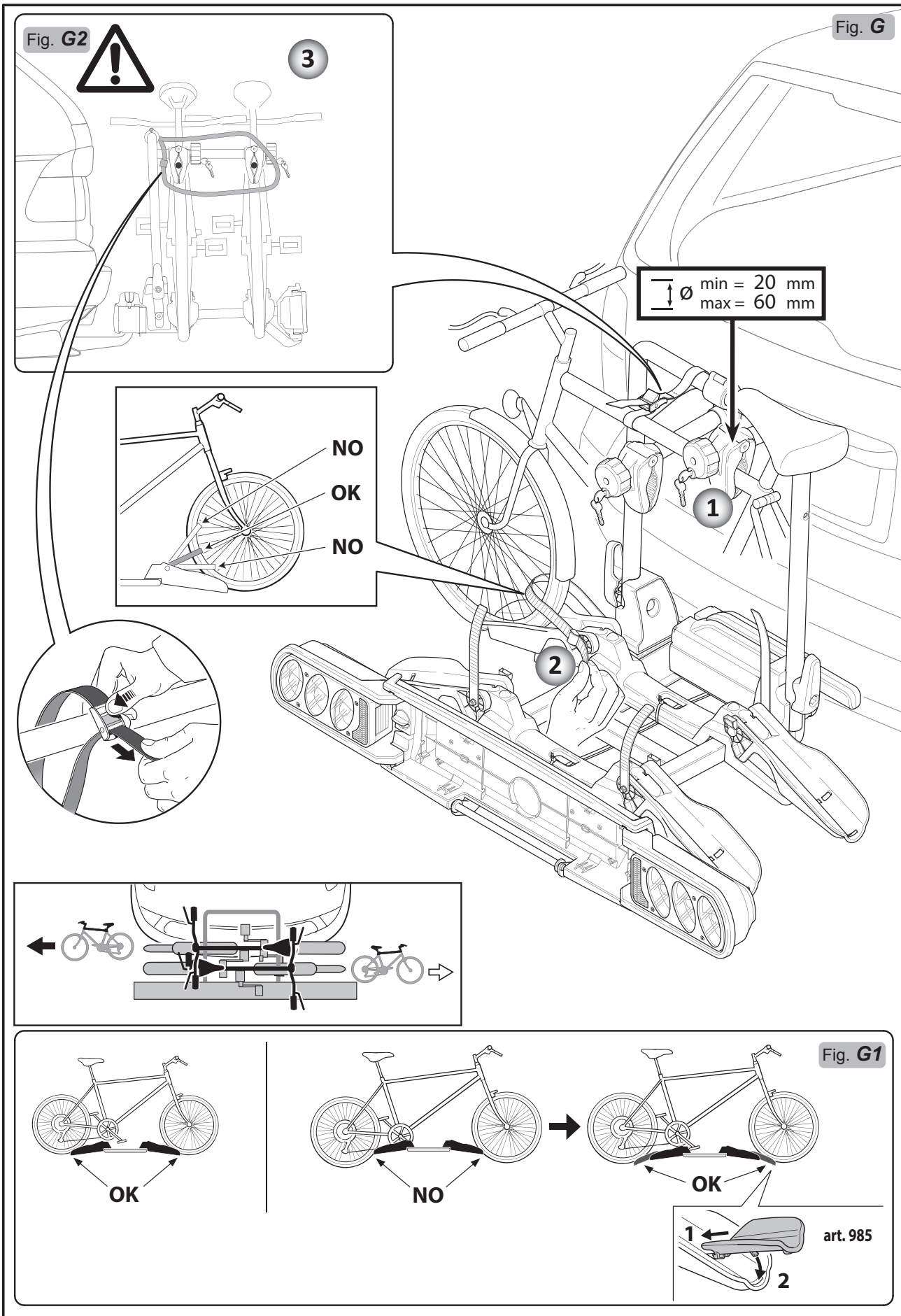
4. Positionierung und Befestigung der Fahrräder auf dem Fahrradträger

Achtung: Wenn Sie ein Fahrrad am Kupplungs-Fahrradträger montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein. Das Fahrzeug muss waagrecht stehen.

Fragen Sie bei Rädern mit Carbon-Rahmen oder -Gabeln stets den Hersteller oder Händler um sicherzustellen, dass Ihr Modell mit dem Träger transportiert werden darf.

Das größte und schwerste Fahrrad als erstes auf dem Fahrradträger positionieren, die Räder in die Radaufnahme setzen und das Fahrrad an den kürzesten Arm anhängen (**1 Abb. G**). Die Räder mit den im Lieferumfang enthaltenen Riemen fixieren (**2 Abb. G**). Wiederholen Sie die Vorgänge (**1-2 Abb. G**) für das zweite Fahrrad. Das erste und zweite Fahrrad wird mit den Befestigungsarmen (**1 Abb. G**) am Befestigungsbügel fixiert. Falls Ihr Fahrrad zu weit über die Radstütze hinausragt, verwenden Sie bitte die beiden zum Lieferumfang gehörenden Adapter (**Abb. G1**).

WICHTIG: Für den sicheren Transport der Last ist der Fahrradträger mit einem Riemen ausgestattet, mit dem alle Fahrräder am Befestigungsbügel festgezurt werden müssen. Vergewissern Sie sich durch ausreichendes Spannen des Riemens, dass dieser korrekt montiert ist (**3 Abb. G2**).



5. Neigen des Fahrradträgers

Um den Fahrradträger abzuklappen, halten Sie ihn mit einer Hand hoch und schieben die Stange gleichzeitig mit dem Fuß nach unten (**1-2 Abb. H**). Um Verletzungen und Schäden auszuschließen, muss sich die ausführende Person beim Schrägstellen des Fahrradträgers der Hilfe einer zweiten Person bedienen. Zum Schließen wird der Fahrradträger soweit hochgehoben, bis die Schrägstellvorrichtung vollständig einrastet und von der Neigstellung (**Abb. I**) in die Schließstellung (**Abb. L**) übergeht.

6. Möglichkeiten zur Diebstahlsicherung

Fahrräder gegen Diebstahl sichern:

Wir empfehlen Fahrradschlösser von FISCHER mit hervorragendem Preis-/Leistungsverhältnis. Zum Beispiel:



Art.-Nr.: 85882



Art.-Nr.: 85911



Art.-Nr.: 85861



Art.-Nr.: 85866

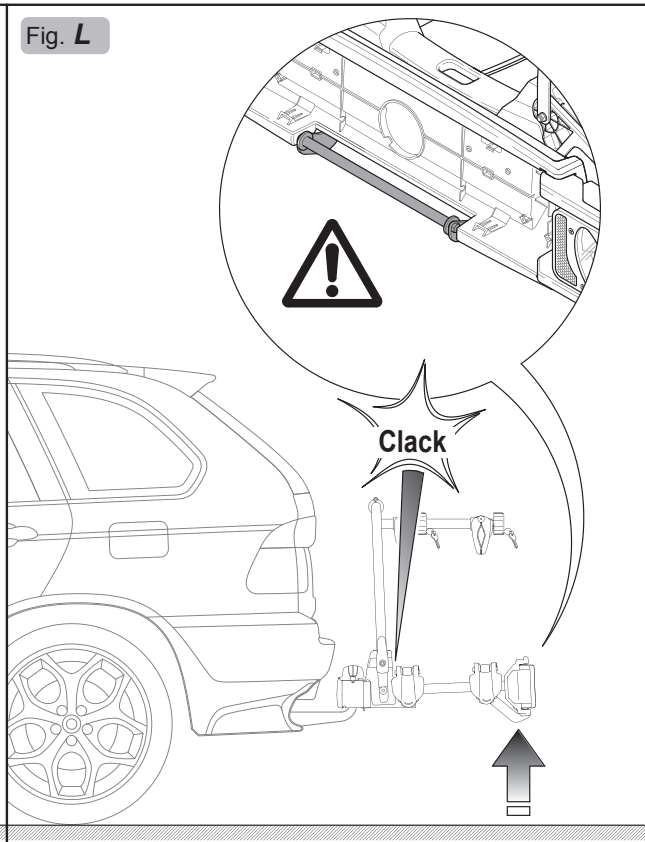
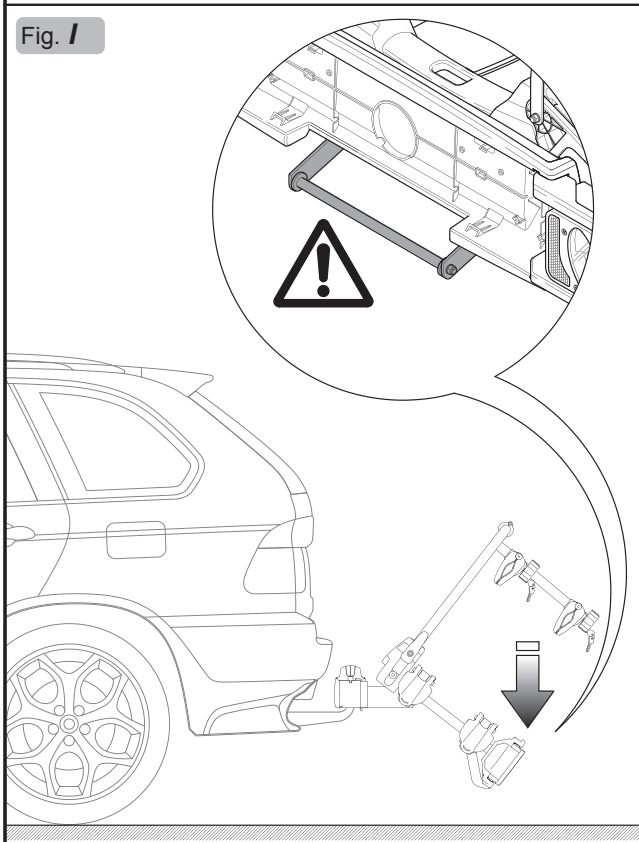
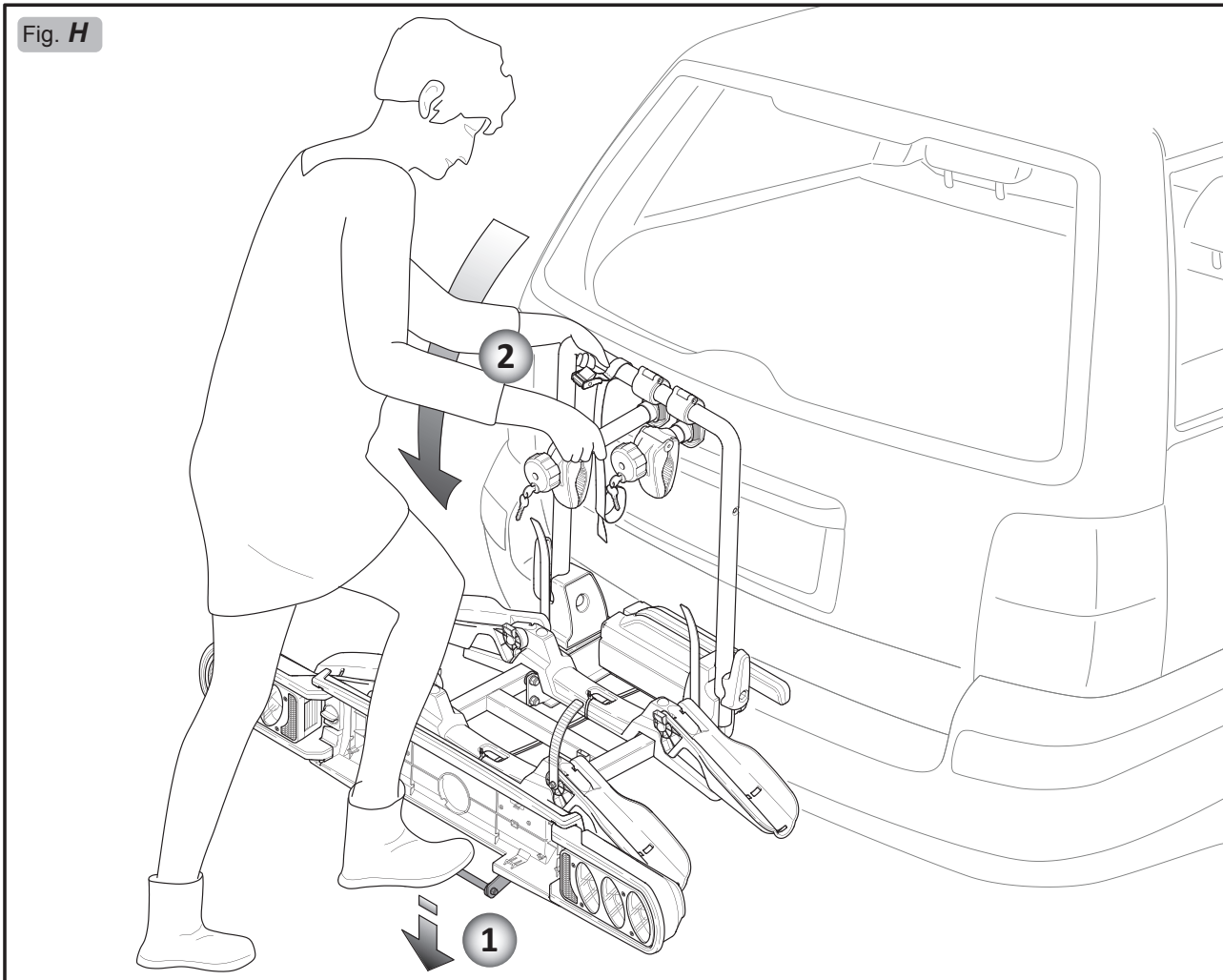
Adapter für Fahrradschlösser:



Art.-Nr.: 85912

7. Hinweis zur Pflege und Lagerung

- Wischen Sie Ihren Kupplungs-Fahrradträger regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass die Anhängerkupplung Ihres Fahrzeuges trocken und fettfrei ist.
- Lagern Sie Ihren Kupplungs-Fahrradträger nicht im Freien, sondern an einem trockenen Ort (Keller, Garage).
- Beschädigte Teile dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie das Zubehör nach einem Sturz auf evtl. Schäden. Bei Beschädigung darf das beschädigte Teil nicht mehr verwendet werden und ist auszutauschen.



8. Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung von Verpackungsmaterial und Produkt.

Verpackungsmaterial entsorgen

**HINWEIS:**

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht (Papier und Karton zum Papiermüll, Kunststoff zum Kunststoffmüll, Verpackungsmaterial aus Metall zum Metallmüll).

Endgültige Entsorgung des Produktes

**ACHTUNG:**

Entsorgen Sie den Kupplungs-Fahrradträger umweltgerecht: Metallteile (Schrauben, Muttern, Rahmenteile, Profilschienen, etc.) gehören zum Metallmüll. Kunststoffteile (Endstücke für Profilschienen, Felgenbänder, etc.) gehören zum Kunststoffmüll. Glasteile der Beleuchtungsgruppe gehören zum Glasmüll.



Entsorgen Sie die Beleuchtungseinheit nicht im Hausmüll, sondern in den eingerichteten Stellen für Elektro-Altgeräte-Rücknahme.

9. Ersatzteile, Garantie, Service, Hersteller

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen ist das Ausfüllen der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassenbon und die Garantiekarte daher auf! Der Hersteller hat das Recht den Kassenbon als Nachweis zu verlangen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Verletzungen oder Schäden an Gegenständen ab, die durch einen falschen Einbau oder Gebrauch des Produktes verursacht werden.

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Nachlieferung oder Austausch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden die durch einen Unfall, ein unvorhergesehenes Ereignis (z.B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Verkäufers wird durch die Garantie nicht eingeschränkt. Sollten Teile bei Kauf fehlen oder defekt sein, markieren Sie diese bitte in der folgenden Liste und senden Sie uns diese zu. Wir werden Ihnen die fehlenden Teile an die angegebene Adresse senden.



An:

Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ “

Klaus-von-Klitzing-Str. 2, D-76829 Landau

Per Fax: 06341-284432

Per Email: info@inter-union.de

Gekauft bei:

am:

Grund der Beanstandung:

Ihre Kontaktadresse:

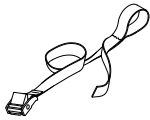
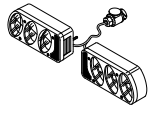
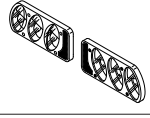
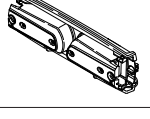

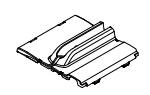
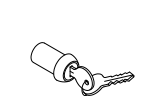
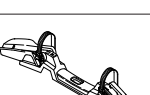

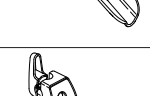
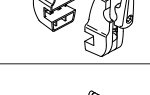
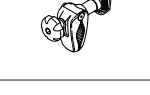
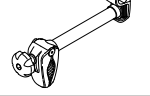
Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel. (für Rückfragen):

E-Mail:

Ersatzteil	Code	Bestellmenge
	397	
	948/N	
	949/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978	
	985	
	899	
	693/CA 693/CP	
	693/MLA 693/MLP	
	365	





INTER-UNION Technohandel GmbH

Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Germany · Tel. (0 63 41) 2 84-0 · www.inter-union.de





FISCHER

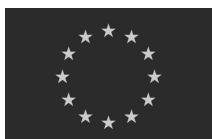
D Kupplungs-Fahrradträger 1
 – für den einfachen und sicheren Transport von 2 e-bikes oder 2 Fahrrädern –

F Porte-vélos d'attelage 17
 – pour transporter facilement et en toute sécurité 2 e-bikes ou 2 vélos –
 Mode d'emploi original Art. n° 126001 Version 01/2018

Table des matières

1. Consignes de sécurité	18
2. Utilisation conforme	20
3. Comment installer le porte-vélos sur le crochet de remorquage	22
4. Positionnement et fixation des vélos sur le porte-vélos	26
5. Inclinaison du porte-vélo	28
6. Possibilités d'antivol	28
7. Conseils d'entretien et de stockage	28
8. Consignes environnementales et élimination	30
9. Pièces détachées, Garantie, service, fabricant	30
10. L'homologation européenne (EEC)	50

IT Portabici per gancio da traino 33
 – per un trasporto facile e sicuro di 2 bici tradizionali o elettriche –



Avec l'homologation
européenne (EEC)

Chers clients,

merci d'avoir choisi le porte-vélos d'attelage FISCHER. Avec ce porte-vélos d'attelage, vous pouvez transporter en toute simplicité et en toute sécurité deux vélos avec votre voiture. Ce porte-vélos d'attelage est livré en kit de montage.

Avant la première utilisation, vous devez assembler soigneusement le porte-vélos d'attelage en vous reportant à ce mode d'emploi.

1. Consignes de sécurité

Lors du montage et de l'utilisation de ce porte-vélos d'attelage, veuillez impérativement respecter les consignes de sécurité suivantes :

- Conserver le mode d'emploi durant toute la durée de vie du produit
- Transmettre toujours le mode d'emploi futures propriétaires et utilisateurs du produit

REMARQUE : lisez impérativement le mode d'emploi avant de commencer le montage du porte-vélos d'attelage ! Respectez notamment les consignes de sécurité ! Ne montez et/ou n'utilisez pas ce produit si vous avez un doute au sujet du montage correct. Ne montez ni utilisez cet accessoire lorsque l'équipement fourni est incomplet.



Avertissement

- Respectez la charge admise par essieu du véhicule. La charge par essieu admise ne doit pas être dépassée avec le chargement des bicyclettes. Le poids net du porte-vélo d'attelage s'élève à 15,68 !
- Capacité de charge maximale du porte-vélos: 60 kg (2 vélos).
- Le véhicule doit être équipé d'un crochet d'attelage homologué avec une charge maximale au point d'attelage d'au moins 50 kg – qualité minimale St 52-3 ou GGG 52.
- **Valeur D :** respectez les indications du fabricant du véhicule et du crochet concernant la valeur D admissible de la boule d'attelage avec appui (KmH). La valeur D de la boule d'attelage avec appui (KmH) devrait s'élever à au moins 7,6 kN, afin de ne pas influencer verticalement l'axe central de la boule d'attelage. Au lieu de la valeur D, la charge remorquée admissible GA et le poids total admissible du véhicule tracteur GK sont fréquemment indiquées avec d'anciens KmH (boule d'attelage avec appui). Ainsi, il est possible de calculer la valeur D du KmH comme suit :
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G[K]) / (G[A] + G[K])$$

D en [kN], G[A] en [kg], G[K] en [kg]
- Lorsque le porte-vélos d'attelage est installé, il doit porter sa propre plaque d'immatriculation (la plaque d'immatriculation du véhicule n'est pas visible). Conformément aux § 60 StVZO et § 5b SVG, le numéro d'immatriculation du véhicule délivré par les autorités (plaque d'immatriculation) doit être apposé sur le porte-vélos d'attelage. Avant de prendre la route, installez sur le porte-vélos d'attelage une plaque d'immatriculation dont le numéro correspond à celui de votre véhicule !

Installations d'éclairage à l'arrière

- Les installations d'éclairage à l'arrière du véhicule sont couvertes en partie par la structure du dispositif de transport. Le dispositif de transport situé à l'arrière doit donc être équipé de son propre éclairage et de plaque d'immatriculation. L'étendue de la répétition de l'éclairage à réaliser dépend de la date de la première immatriculation du véhicule.
- Sur des véhicules avec une première immatriculation avant le 01 janvier 1987, le feu anti-brouillard arrière et le feu de recul du dispositif de transport n'ont pas besoin d'être en état de marche. L'utilisation d'une prise pour attelage à 7 broches est possible.

- Sur des véhicules avec une première immatriculation après le 01 janvier 1987 jusqu'au 31 décembre 1990, le feu de recul sur le dispositif de transport doit être en état de marche. L'utilisation d'une prise à 7 broches est possible avec un renoncement au plus permanent (borne 54G).
- Sur des véhicules avec une première immatriculation après le 01 janvier 1991, toutes les installations d'éclairage à l'arrière de série du véhicules sont à répéter sur le dispositif de transport. Le feu anti-brouillard à l'arrière et le feu de recul du dispositif de transport doivent être en état de marche. Grâce à l'utilisation d'un relais ou d'une prise avec contact de coupure, l'on peut garantir lors de l'utilisation du dispositif de transport que le feu anti-brouillard à l'arrière côté véhicule s'éteindra de lui-même ou après avoir enlevé la fiche, se laissera allumer de nouveau (prise à 13 broches).
- Avec des versions de véhicule dont l'homologation de type a eu lieu pour la première fois après le 01 octobre 1998, des porteurs de charge ou le chargement transporté ne doivent pas recouvrir le troisième feu stop du véhicule. Le troisième feu stop doit être visible à droite et à gauche – sur la base de l'axe longitudinal du véhicule dans un angle horizontal de 10°, vers le haut – sur la base du bord supérieur de l'éclairage dans un angle vertical de 10° et vers le bas - sur la base du bord inférieur de l'éclairage dans un angle vertical de 5°.
- Si l'une de ces conditions de visibilité ne peut pas être observée, le troisième feu stop doit aussi être répété sur le dispositif de transport.

Consignes de sécurité pour la technique de conduite :

- **Vitesse de conduite** : respectez toujours la vitesse maximale autorisée. Lorsque vous êtes équipés de ce porte-vélos d'attelage, nous vous recommandons également de ne pas dépasser une vitesse maximale de conduite de 120 km/h !
- La fixation du dispositif de transport à l'arrière doit être régulièrement vérifiée par le conducteur.
- **Attention** : Le conducteur est responsable de la sécurité de la charge selon le § 22 StVZO (loi allemande sur l'admission à la circulation).
- Mais c'est toujours la législation en vigueur dans le pays d'utilisation qui doit être respectée.
- **Mécanisme de basculement : Avertissement** – veillez toujours à ce que le mécanisme de basculement soit solidement verrouillé.
- Suite à l'utilisation du dispositif de transport à l'arrière, l'angle de pente arrière est limité par rapport au véhicule de série, de manière à ce que le véhicule puisse toucher la chaussée plus tôt lors d'irrégularités sur la chaussée. Il faut respecter le comportement de conduite et au freinage dû au dispositif de transport à l'arrière et au chargement en adaptant la vitesse.
- **Vent latéral** : réduisez la vitesse du véhicule en cas de vent arrivant de côté !
- **Freinage, accélération, conduite dans les virages** : évitez les freinages et les accélérations brusques !
- **Marche arrière et stationnement en marche arrière** : ne perdez pas de vue la longueur hors tout du véhicule avec le porte-vélos d'attelage monté, lorsque vous effectuez des manœuvres de marche arrière et de stationnement en marche arrière !
- **Réduction de visibilité vers l'arrière** : lors d'une réduction de visibilité vers l'arrière, des rétroviseurs appropriés (p. ex. rétroviseur extérieur à droite ou rétroviseur de remorque) doivent être installés sur le véhicule.
- **Contrôle du porte-vélos d'attelage** : Contrôlez les lanières de fixation et les sangles avant le montage, les lanières et sangles endommagées doivent immédiatement être remplacées. Après le premier montage, contrôlez toutes les fixations sur le porte-vélos d'attelage (vis, sangles, écrous) ainsi que la fixation du chargement après un court parcours sur la route. Par la suite, vous devriez régulièrement vérifier ces fixations (plus souvent si les conditions des routes sont mauvaises) ! Après chaque utilisation, vérifiez si le produit est intact. Avant de prendre la route, vérifiez le fonctionnement de l'unité d'éclairage.
- **Pour des trajets en Italie et en Espagne** : Le porte-vélos d'attelage dépasse les dimensions indiquées dans le certificat d'immatriculation. Installez la plaque signalétique préconisée dans le pays respectif !

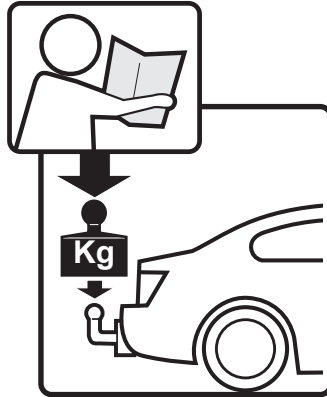
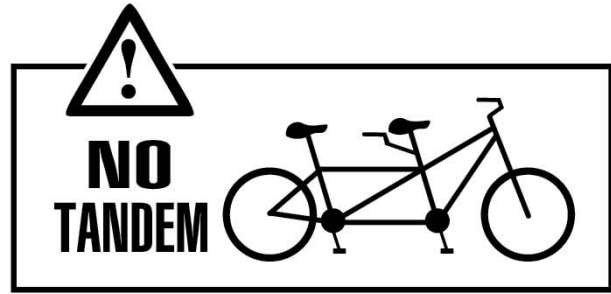
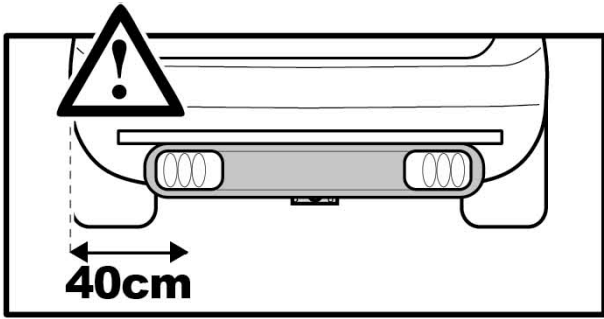
Consignes de sécurité pour les vélos

- Les tandems ne doivent pas être montés sur les porte-vélos.
- **Fixation des différentes parties des vélos** : faites attention à ne pas perdre des parties du vélo pendant le trajet (béquille latérale, sonnette, selle) ! Pendant le transport, les accessoires des vélos tels que sièges d'enfants, pompes, paniers et porte-bagages ne doivent pas être montés sur les vélos !
- **Attention** : lors du montage des bicyclettes, veillez à ce que ces derniers ne dépassent pas le bord extérieur des éclairages du porte-vélos d'attelage de plus de 400 mm et qu'ils ne dépassent pas les contours du véhicule !
- **Marquage du chargement** : Si le chargement dépasse de plus de 40 cm du bord extérieur des surfaces de sorties de l'éclairage des relais ou feux de position du dispositif de transport, il est nécessaire, sinon obligatoire, d'effectuer un marquage reconnaissable du chargement et ce, latéralement à un maximum de 40 cm de son bord et à un maximum de 1,5 m sur la chaussée vers l'avant par un éclairage blanc et vers l'arrière par un éclairage avec une lampe rouge.
- **Attention** : Lorsque vous installez le porte-vélos sur le crochet d'attelage de votre voiture, le moteur doit être arrêté, le contact coupé et le frein à main serré !
- **Attention** : ne recouvrez pas les vélos avec des couvertures pendant le trajet.
- **Attention** : lorsque vous montez les deux vélos veillez à ce que le plus lourd soit installé sur le rail interne. Le centre de gravité du chargement doit se situer le plus bas possible et près du véhicule.
- **Attention** : chez certains vélos, il peut être nécessaire de tourner le guidon. Faites attention à la position de la pédale.
- **Attention** : démontez le porte-vélos avant de passer dans une station de lavage avec votre véhicule !
- **Attention** : toutes les personnes utilisant votre véhicule avec le porte-vélos monté, doivent être informées sur ces consignes de sécurité. Lorsque vous transmettez ce produit à des tiers, veuillez joindre ce mode d'emploi avec les consignes de sécurité correspondantes ! Le produit ne doit pas être transformé !
- **Remarque** : pour des raisons de sécurité envers les autres usagers de la route mais aussi d'économie d'énergie (consommation de carburant), le porte-vélos d'attelage est à démonter lorsqu'il n'est pas utilisé.
- **Remarque** : joignez aux documents de la voiture l'attestation d'homologation européenne (EEC). Conservez à portée de main l'attestation CEE pour tout contrôle éventuel !
- **Remarque** : Si vous transportez un chargement sur votre véhicule, c'est vous qui êtes responsable de votre sécurité autant que de la sécurité de tiers. Le fabricant décline toute responsabilité pour d'éventuelles blessures ou dégâts sur les objets ou personnes résultant d'un montage incorrect, d'une vitesse excessive ou d'un comportement de conduite incorrect. Le fabricant n'est pas responsable pour des dégâts sur des objets ou des personnes.

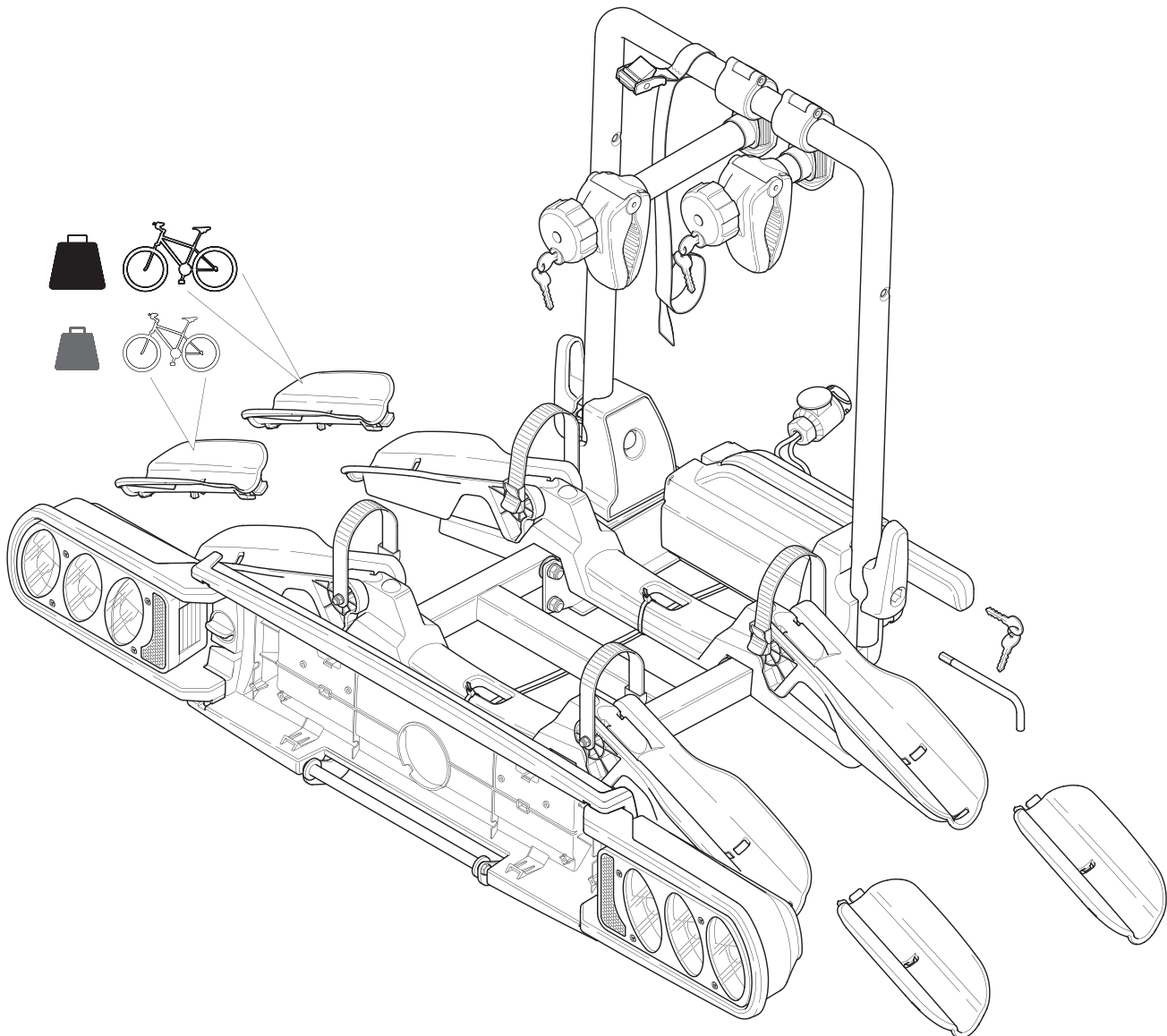
2. Utilisation conforme

Le porte-vélos d'attelage sert au transport de 2 vélos sur le crochet d'attelage d'un véhicule. Cette voiture doit être équipée d'un crochet d'attelage homologué. Le porte-vélos d'attelage doit être monté conformément aux instructions de ce mode d'emploi. Pendant la conduite du véhicule, toutes les réglementations régies par la loi (vitesse maximale autorisée, poids total maximal admis, etc.) doivent être respectées. En particulier, il faudra respecter la charge maximale autorisée au point d'attelage sur le crochet d'attelage.

Veillez tenir compte des instructions ci-dessous à chaque fois que vous utilisez ce produit. Le porte-vélos est un produit sûr à condition qu'il soit utilisé correctement, s'il est utilisé de manière impropre il peut procurer des dommages aux personnes qui l'utilisent et à celles qui les suivent sur la route.



MAX ↓ 		2x
>50 kg	15,68 kg	MAX 34,3 kg
>60 kg		MAX 44,3 kg
>75 kg		MAX 59,3 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Comment installer le porte-vélos sur le crochet de remorquage

Attention : lors du montage du porte-vélos d'attelage sur la boule d'attelage de votre véhicule, le moteur et l'allumage doivent être éteints et le frein à main activé !

- Avant de monter le porte-vélos, veuillez vous assurer que le dispositif pour l'ouverture automatique du hayon soit éteint, dans la mesure où votre véhicule en est équipé.
- Les accessoires ou le chargement peuvent entraver la fonctionnalité de l'essuie-glace arrière. Dans ces cas, il est recommandé de démonter l'essuie-glace arrière.
- Lors du montage du porte-vélos, respectez une distance suffisante entre le porte-vélos et le tuyau d'échappement du véhicule.
- Ne fixez pas les bandes en tôle sur les surfaces en verre ou en plastique.
- Nettoyez la boule pour la libérer des résidus d'huiles, de lubrifiants et de salissures avant de monter le porte-vélos d'attelage.
- Nettoyez les surfaces de contact du véhicule avant de monter le porte-vélos afin d'éviter que la carrosserie ne soit endommagée.

Pour installer le porte-vélos en toute sécurité et éviter tout dommage au véhicule, l'aide d'une deuxième personne est recommandée. Effectuer dans l'ordre les opérations indiquées sur les figures **A-B-C-D-E-F**.

Réglage de la force de fermeture du levier :

Il est toujours nécessaire de procéder au premier réglage au moment de l'achat du produit. Par la suite le contrôle de la force de fermeture doit être effectué lors de chaque utilisation en procédant de nouveau au réglage le cas échéant. Afin d'éviter tout accident ou dommage, il est recommandé, même lors de cette phase, de demander l'aide d'une deuxième personne. Après avoir débloqué et soulevé le levier (**1-2 fig. A**), le porte-vélos doit être maintenu en position horizontale par la deuxième personne. La vis doit être réglée avec la clé fournie de manière à ce que la force de fermeture appliquée sur le levier arrive au moins à 45 Kg (**2-3 fig. B**). Assurez-vous, avec le dispositif de fixation fermé, qu'il est impossible de tourner le porte-vélos.

Attention : Après l'assemblage, vérifiez impérativement les raccords électriques entre la voiture et le porte-vélos d'attelage (feux arrière, feux stop, clignotant etc.)

Remarque : Avant le premier trajet, montez une plaque d'immatriculation sur le porte-vélos, celle-ci doit correspondre à celle de votre véhicule.

Attention : Une fois que vous avez monté le porte-vélos sur votre véhicule, assurez-vous qu'il soit bien fixé en tirant et en appuyant dessus.



Fig. A

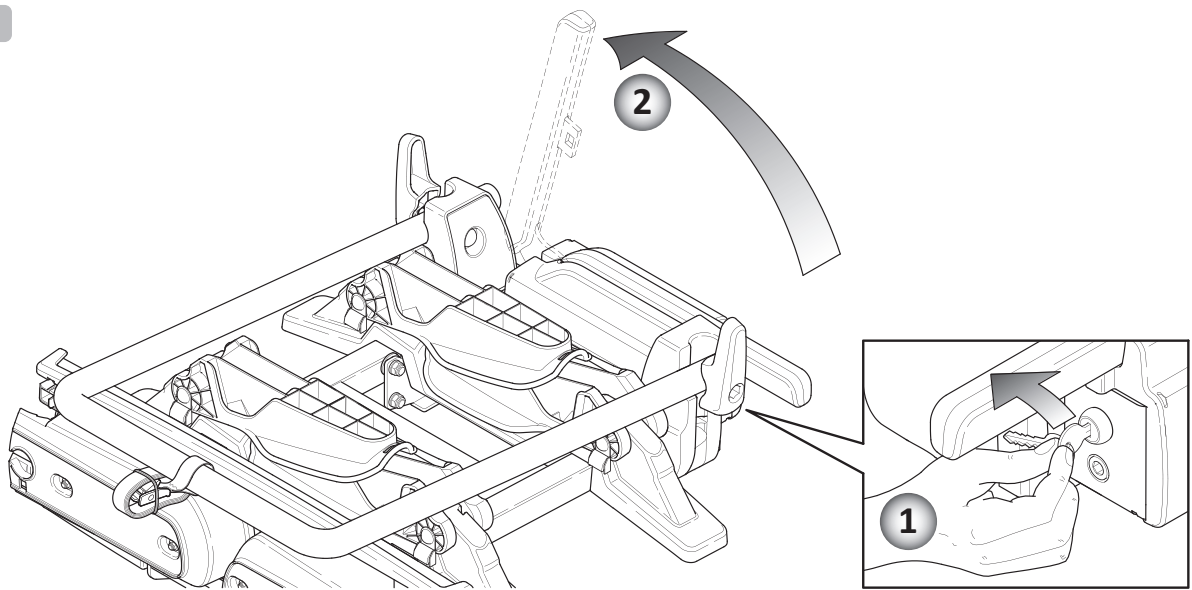


Fig. B

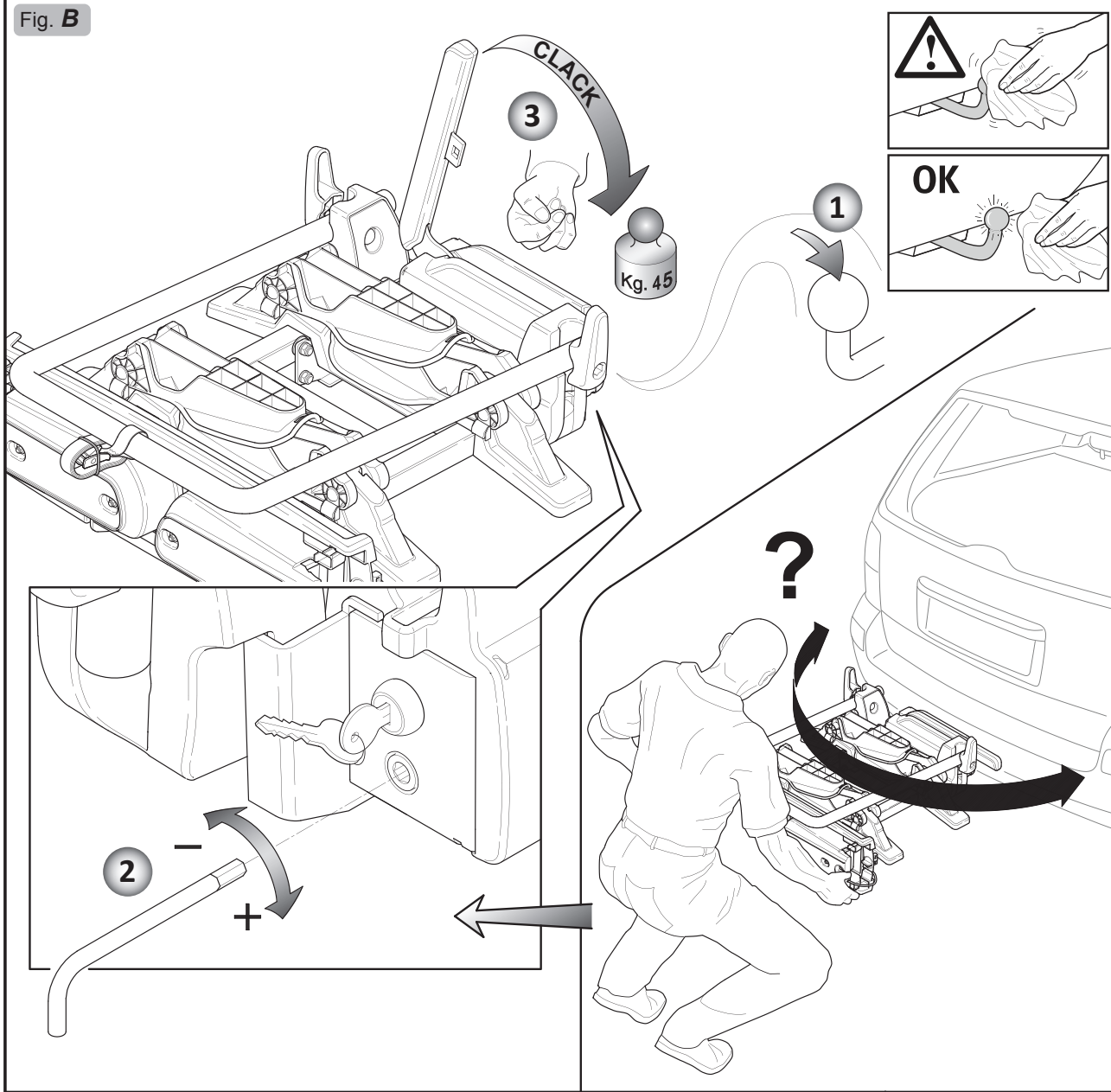




Fig. C

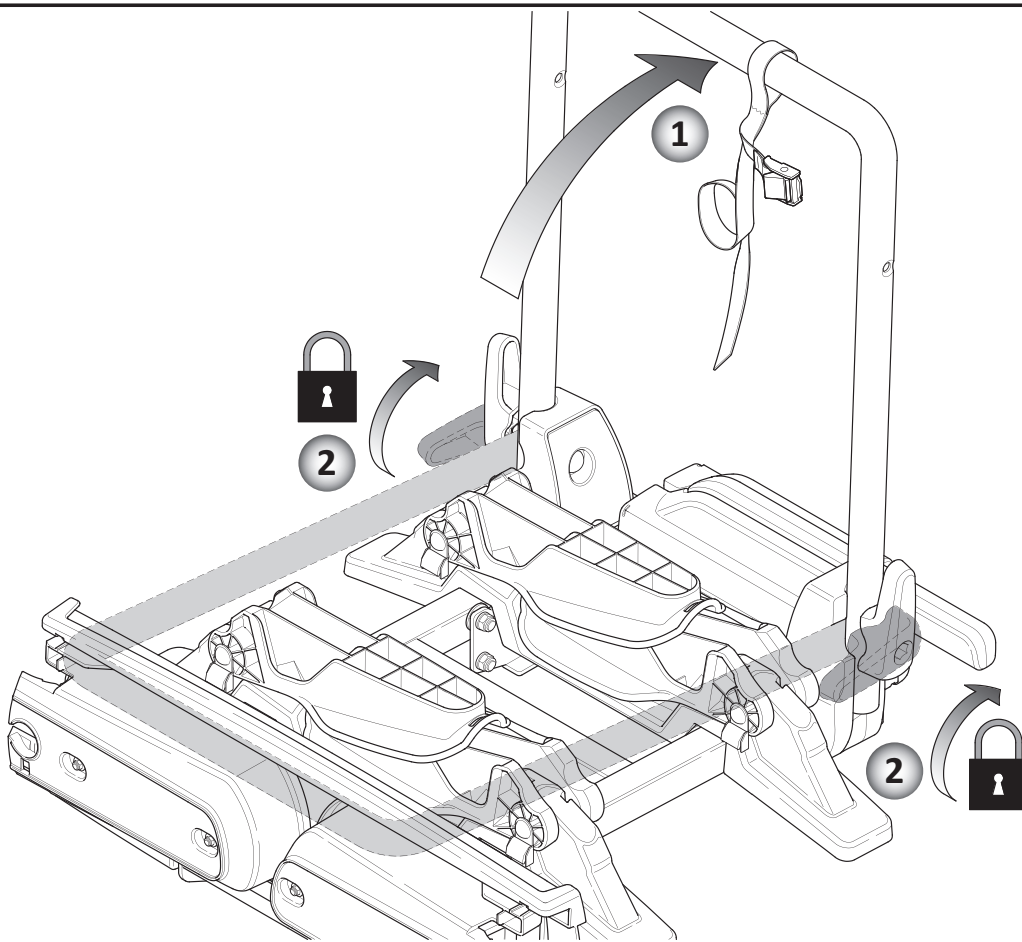
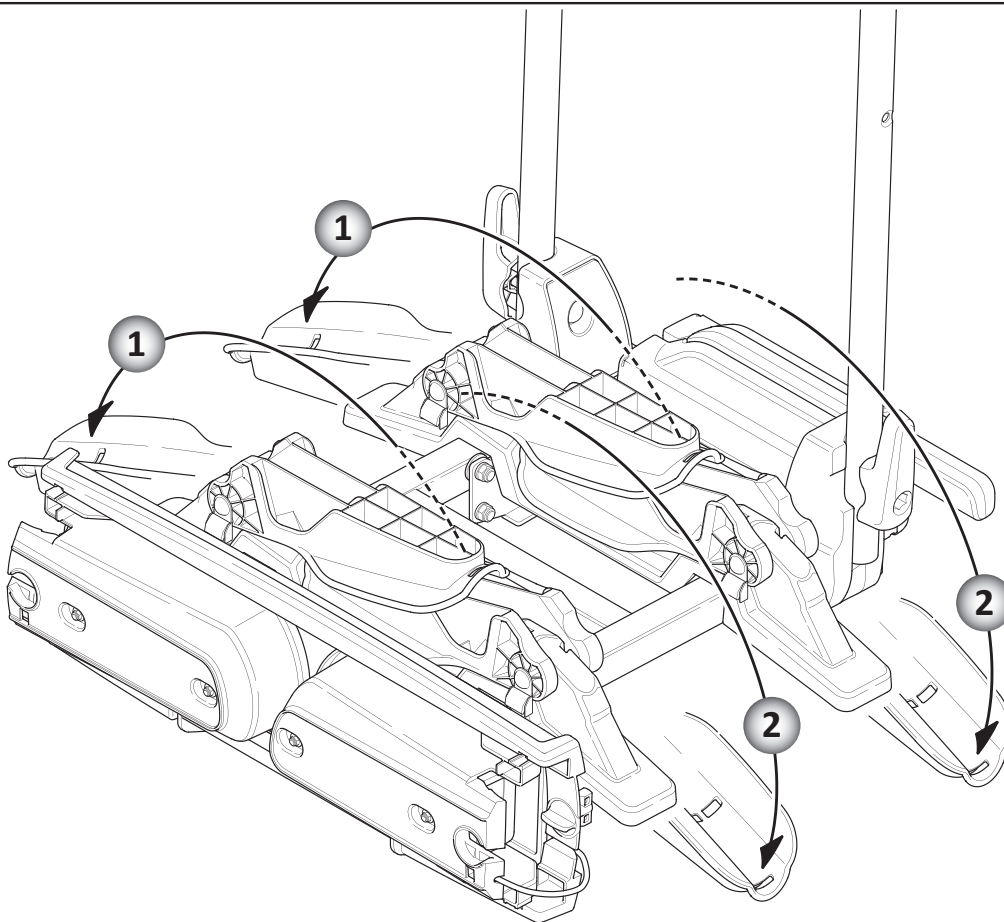


Fig. D



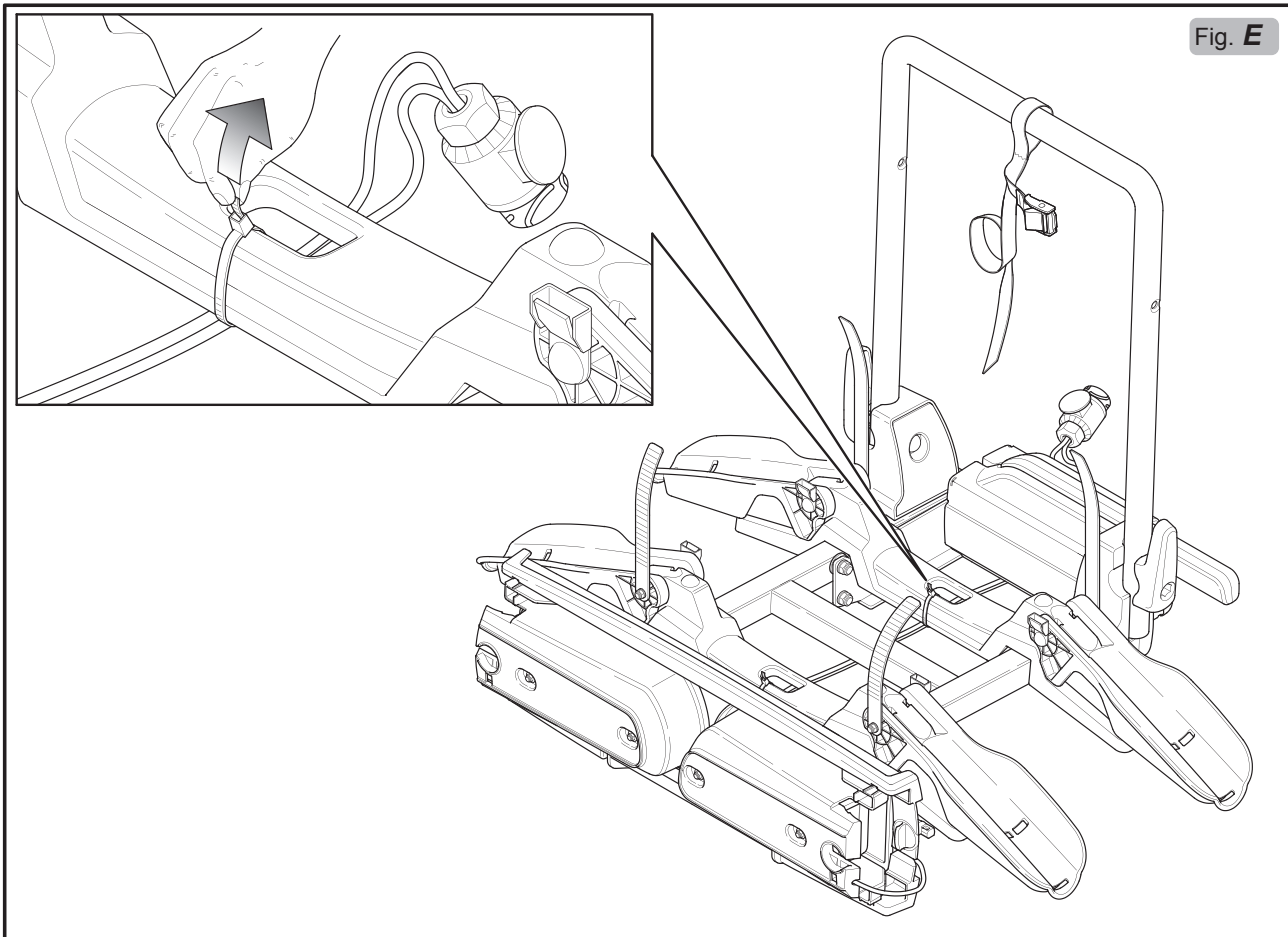


Fig. E

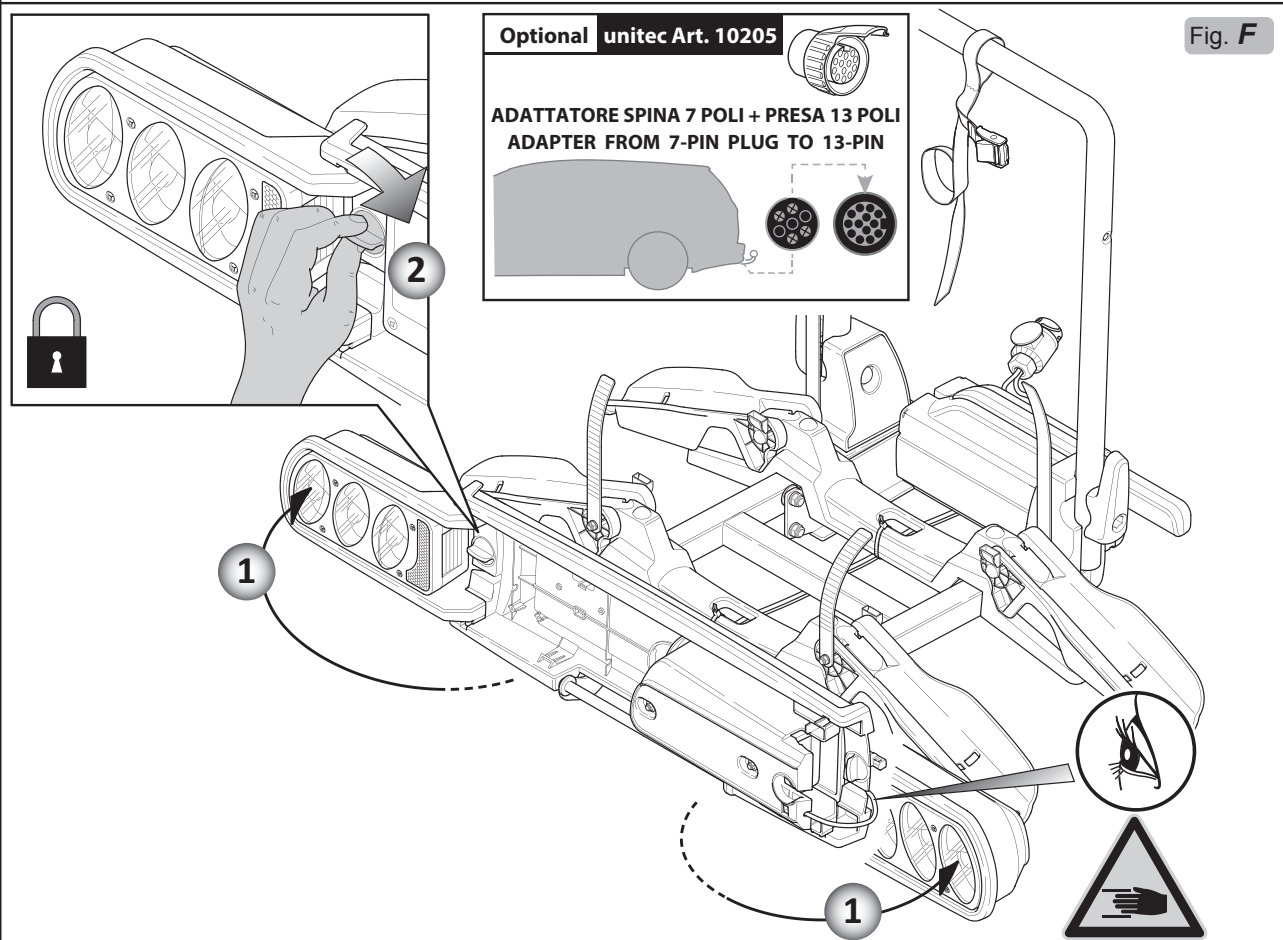


Fig. F



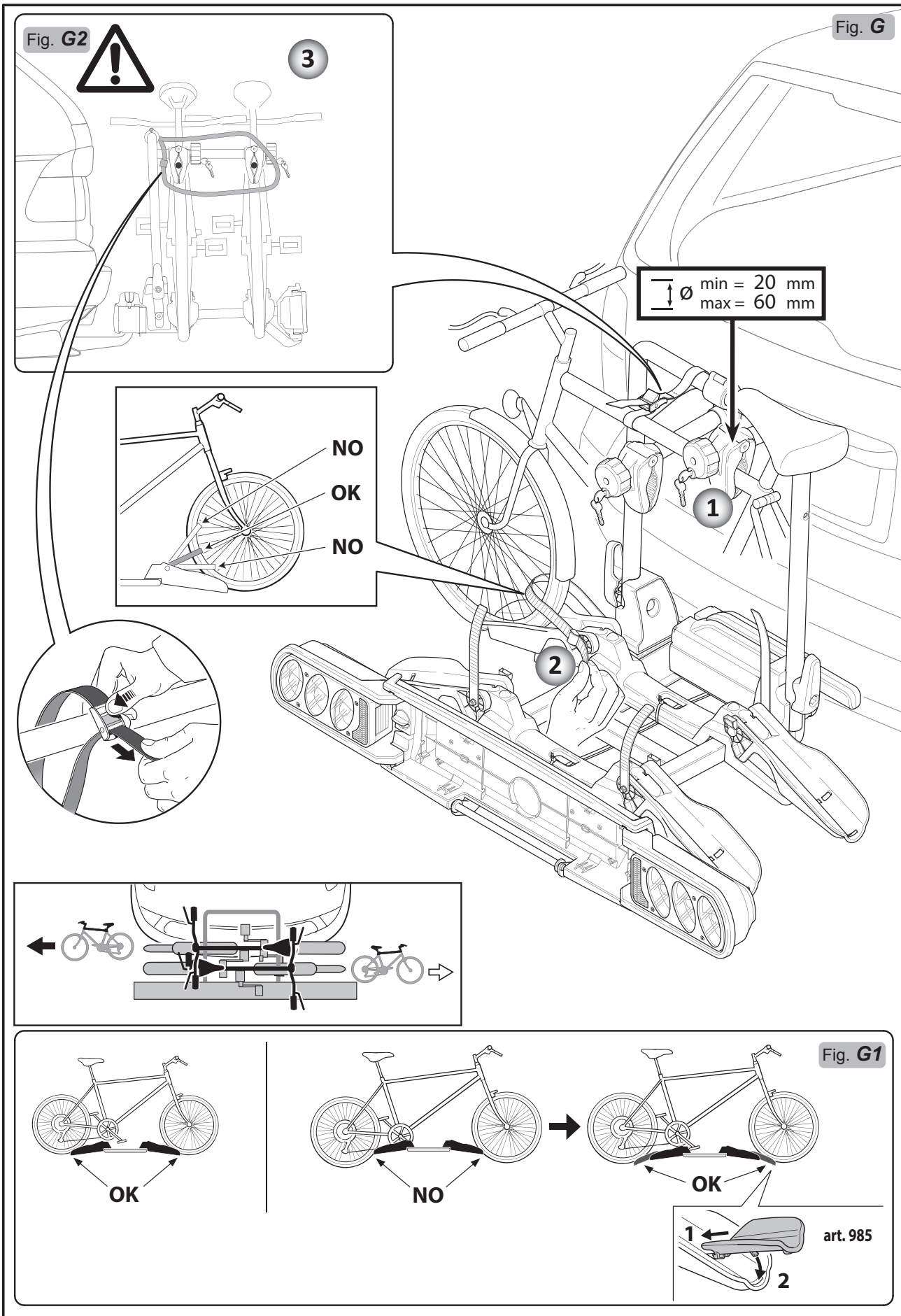
4. Positionnement et fixation des vélos sur le porte-vélos

Attention : Lorsque vous montez un vélo sur le porte-vélos d'attelage, le moteur et l'allumage doivent être éteints et le frein à main activé ! Le véhicule doit se trouver à l'horizontale.

Pour les vélos dotés d'un cadre ou de fourches en carbone, consultez le fabricant ou le revendeur du vélo pour vous assurer de l'utilisation possible du porte-vélos.

Positionnez d'abord le vélo le plus grand et le plus lourd sur le porte-vélos, mettez les roues dans les logements correspondants et l'accrocher au bras plus court (**1 fig. G**). Fixez les roues avec les sangles fournies (**2 fig. G**). Répétez les opérations (**1-2 fig. G**) pour le deuxième vélo. Le premier et le deuxième vélo se fixent au montant de fixation avec les bras de fixation (**1 fig. G**). Si votre vélo dépasse trop du support de roue, utiliser les 2 adaptateurs inclus (**fig. G1**).

IMPORTANT : Pour transporter la charge en toute sécurité le porte-vélos est doté d'une sangle qui sert à fixer tous les vélos au montant de fixation. Assurez-vous, en tendant suffisamment la sangle, qu'elle est montée correctement (**3 fig. G2**).



5. Inclinaison du porte-vélo

Pour incliner le porte-vélos maintenez-le soulevé avec une main et avec le pied poussez la barre vers le bas (**1-2 fig. H**). Pour éviter toute blessure et dommage, l'inclinaison du porte-vélo devrait être effectuée avec l'aide d'une deuxième personne. Pour la fermeture, le porte-vélos doit être soulevé jusqu'à ce que le dispositif d'inclinaison s'enclenche complètement en passant de la position d'inclinaison (**fig. I**) à la position de fermeture (**fig. L**).

6. Possibilités d'antivol

Sécuriser les bicyclettes contre le vol :

Nous vous recommandons les antivol pour bicyclette de FISCHER d'un rapport qualité/prix exceptionnel. Par exemple :



Art. n° 85882



Art. n° 85911



Art. n° 85861



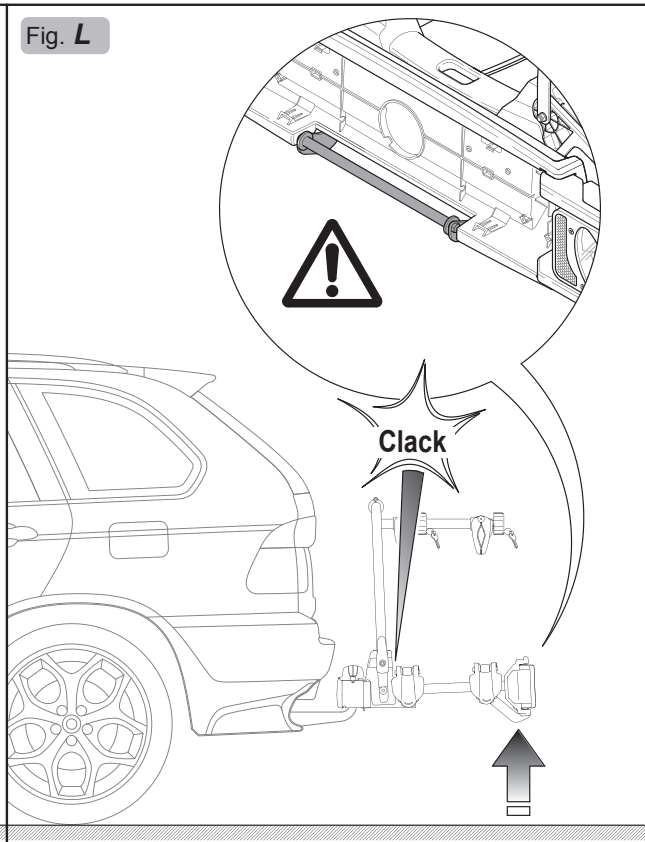
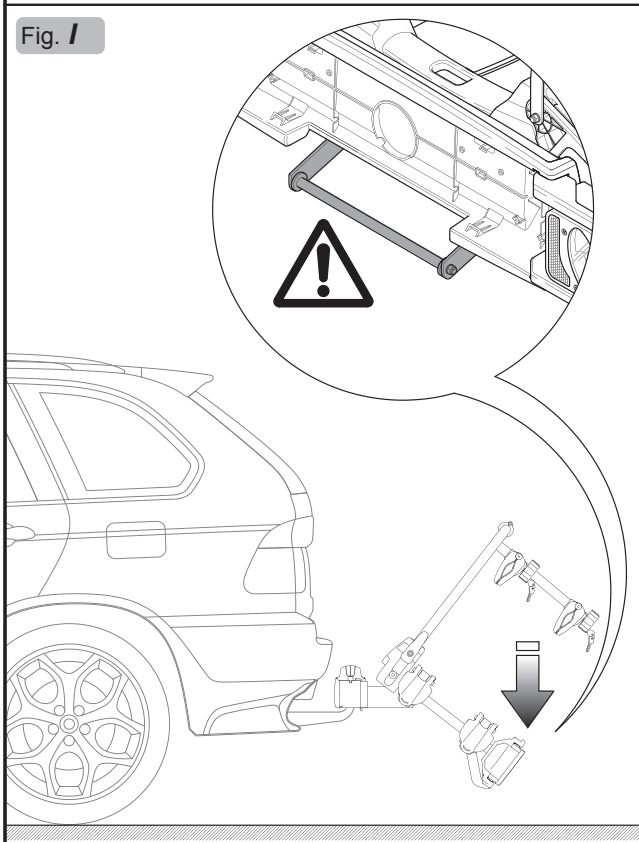
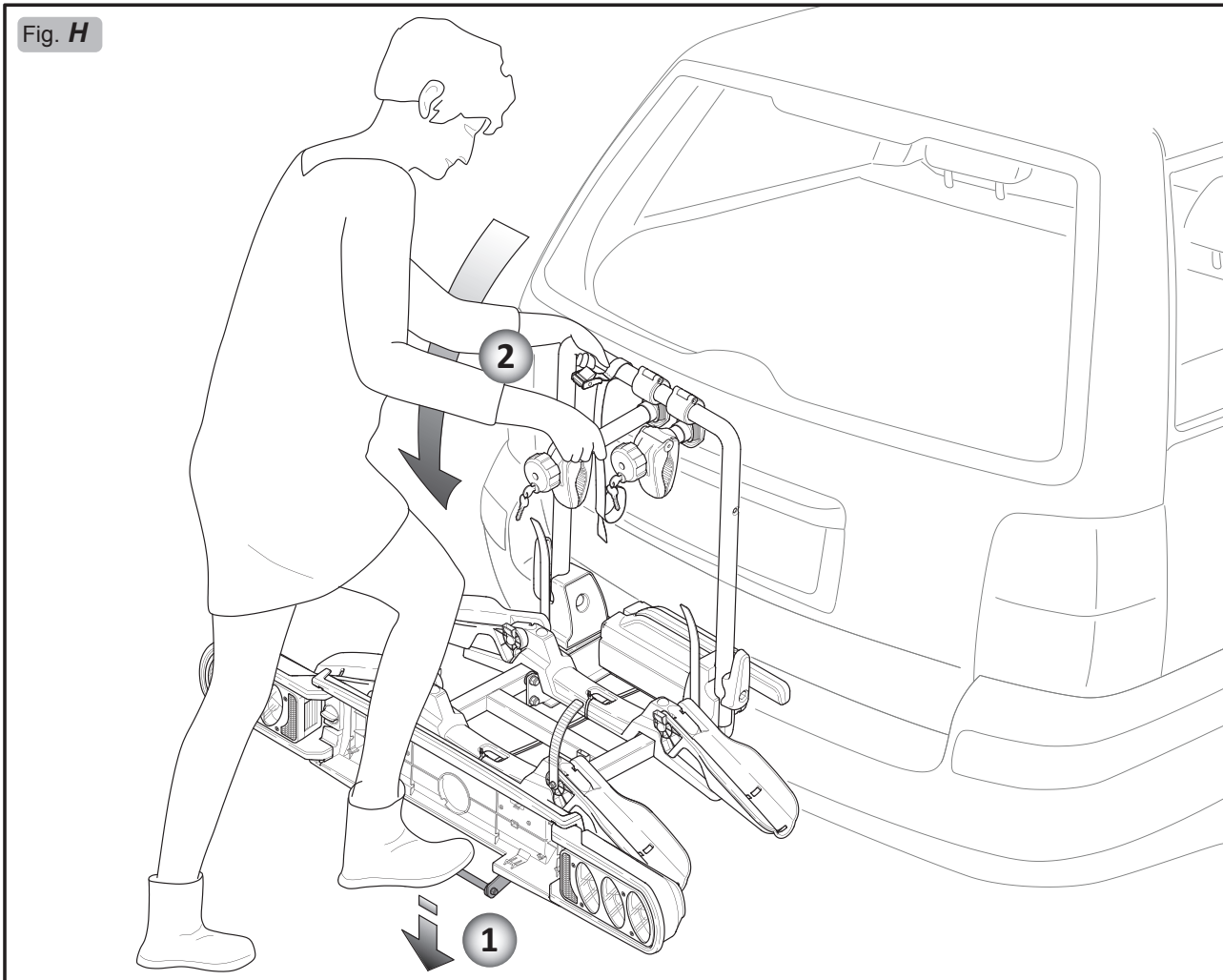
Art. n° 85866



Art. n° 85912

7. Conseils d'entretien et de stockage

- Essuyez régulièrement votre porte-vélos d'attelage avec un chiffon humide.
- N'utilisez aucun produit de nettoyage chimique.
- Assurez-vous que le crochet d'attelage de votre véhicule soit sec et non graisseux.
- Ne laissez pas votre porte-vélos d'attelage à l'extérieur mais rangez-le dans un endroit sec (cave, garage).
- Les pièces endommagées ne doivent plus être utilisées et doivent être remplacées.
- Vérifiez les accessoires après une chute pour détecter d'éventuelles détériorations. En cas d'endommagement, la pièce endommagée ne doit plus être utilisée et doit être remplacée.



8. Consignes environnementales et élimination

Respectez absolument les instructions suivantes visant au traitement des déchets, du matériel d'emballage et du produit tout en respectant l'environnement.

Mise au rebut du matériel d'emballage



REMARQUE :

Jetez les matériaux d'emballage en respectant l'environnement (le papier et le carton dans les déchets de papier, le plastique dans les déchets de plastiques, les matériaux d'emballages en métal dans les déchets de métaux).

Mise au rebut définitive du produit



ATTENTION :

Mettez au rebut le porte-vélos d'attelage en respectant l'environnement : les parties métalliques (vis, écrous, éléments du cadre, rails profilés, etc.) font partie des déchets en métal. Les pièces en plastique (embouts pour des profilés, sangles pour les roues, etc.) font partie des déchets en matière plastique. Les parties en verre du système d'éclairage font partie des déchets en verre.



Ne jetez pas l'élément d'éclairage dans les ordures ménagères, mais recyclez-le en le déposant dans un centre de collecte pour les appareils électriques usagés.

9. Pièces détachées, Garantie, service, fabricant

La durée de la garantie est de 2 ans et commence à la date d'achat ou au jour de remise de la marchandise. Pour l'exercice du droit de recours à la garantie, la carte de garantie doit être dûment remplie. Veillez à bien conserver le ticket de caisse et la carte de garantie ! Le fabricant a le droit d'exiger le ticket de caisse comme preuve d'achat.

Le fabricant décline toute responsabilité pour d'éventuels dommages corporels et matériels aux biens qui sont causés par une mauvaise installation ou utilisation du produit.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute défaillance relative à un défaut des matériaux ou de fabrication en se réservant le droit d'opter pour une réparation, une livraison supplémentaire ou un échange. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus lors d'un accident, un événement imprévu (p. ex. foudre, contact avec l'eau, incendie, etc.), d'une utilisation ou d'un transport inappropriés, du non-respect des consignes de sécurité et d'entretien ou à cause d'un tout autre traitement illicite ou de modifications. Le droit à la garantie juridique du vendeur n'est pas limité par la garantie. Si des éléments sont défectueux lors de l'achat, nous vous prions de les marquer dans la liste ci-dessous et de nous la renvoyer. Nous vous enverrons les éléments manquants à l'adresse indiquée.

à :

Inter Union Technohandel GmbH
« WGM AZ »

Klaus-von-Klitzing-Str. 2,
A-76829 Landau, Allemagne

Par télécopie : +49 6341-284432

Par email : info@inter-union.de

Acheté par :

le :

Raison de la réclamation :

Vos coordonnées :

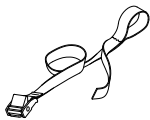
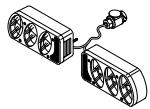
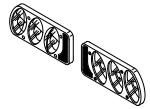
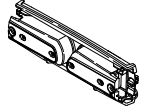
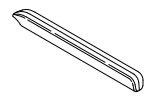
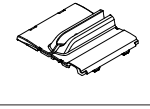
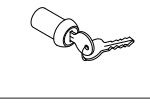
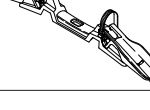

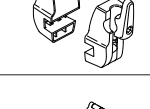
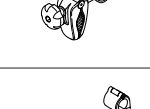
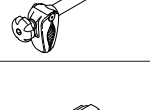
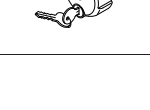
Nom :

N° & rue :

CP/Localité :

Tél. (pour demande de renseignements) :

email :

Pièces de rechange	Code	Montant planifié
	397	
	948/N	
	949/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978	
	985	
	899	
	693/CA 693/CP	
	693/MLA 693/MLP	
	365	





INTER-UNION Technohandel GmbH
Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Allemagne
Tel. +49 63 41 2 84-0 · www.inter-union.de





FISCHER

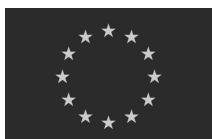
D Kupplungs-Fahrradträger 1
 – für den einfachen und sicheren Transport von 2 e-bikes oder 2 Fahrrädern –

F Porte-vélos d'attelage 17
 – pour transporter facilement et en toute sécurité 2 e-bikes ou 2 vélos –

IT Portabici per gancio da traino 33
 – per un trasporto facile e sicuro di 2 bici tradizionali o elettriche –
 Istruzioni per l'uso Articolo n. 126001 Versione 01/2018

Indice

1. Indicazioni di sicurezza	34
2. Uso previsto	36
3. Come installare il portabici sul gancio di traino	38
4. Posizionamento e fissaggio delle biciclette sul portabici	42
5. Inclinazione del portabici	44
6. Possibile protezione antifurto	44
7. Indicazioni per manutenzione ed immagazzinaggio	44
8. Info protezione ambientale e smaltimento	46
9. Ricambi, Garanzia, service, produttore	46
10. Omologazione europea (CEE)	50



Con omologazione europea (CEE)

Gentili clienti,

grazie per aver scelto il nostro portabici per gancio da traino FISCHER. Questo dispositivo vi permetterà il trasporto semplice e sicuro di 2 biciclette sulla vostra autovettura. Il portabici per gancio da traino viene consegnato come kit di montaggio.

Questo portabici per gancio da traino dovrà essere assemblato con cura, seguendo le presenti istruzioni per l'uso, prima di poter essere utilizzato.

1. Indicazioni di sicurezza

Per il montaggio e l'uso del presente portabici per gancio da traino è indispensabile rispettare le seguenti indicazioni di sicurezza:

- Conservare le istruzioni per l'uso per tutta la vita utile del prodotto.
- Inoltrare le istruzioni per l'uso ad ogni successivo detentore o utente del prodotto.

NOTA: E' indispensabile leggere con cura le presenti istruzioni per l'uso prima di iniziare il montaggio del portabici per gancio da traino! Rispettare in particolar modo le indicazioni di sicurezza! Non montare e / o usare il prodotto se avete dubbi sul montaggio da eseguire / eseguito a regola d'arte. Non installare l'accessorio e non usarlo se l'equipaggiamento fornito a corredo non è completo.



Avvertenza

- Rispettare il carico massimo consentito sull'assale della vettura. Il carico massimo consentito sull'assale non deve essere superato caricando le biciclette. Il peso proprio del portabici da gancio è di 15,68 kg!
- Portata massima dei portabici: 60 kg (2 biciclette).
- La vettura deve disporre di un gancio omologato (AHK) con un carico max. d'appoggio pari ad almeno 50 kg – qualità minima St 52-3 o GGG 52.
- **Valore D:** Si prega di tenere conto dei dati del costruttore del veicolo / del gancio da traino in merito al valore D ammissibile del gancio a sfera con supporto (KmH). Il valore D del gancio a sfera con supporto dovrebbe essere pari ad almeno 7,6 kN in quanto non agisce perpendicolarmente all'asse centrale della sfera del gancio. Invece del valore D, su ganci a sfera con supporto più vecchi è spesso indicato il carico rimorchiabile ammesso (GA) ed il peso complessivo ammesso del veicolo trainante (GK). Il valore D del gancio a sfera con supporto si calcola quindi come segue:
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$

D in [kN], G[A] in [kg], G[K] in [kg]
- Sul portabici per gancio da traino montato sulla vettura deve essere fissata una targa (la targa del veicolo non sarà visibile). Secondo § 60 StVZO (Codice stradale tedesco) e § 5b SVG (Codice stradale svizzero) la targa ufficiale della vettura deve essere ripetuta sul portabici per gancio da traino. Prima di mettervi in viaggio, fissate sul portabici una targa identica a quella del vostro veicolo!

Dispositivi di illuminazione posteriore:

- I dispositivi di illuminazione posteriore del veicolo sono coperti in parte dal portapacchi posteriore. Per questo motivo il portapacchi posteriore è dotato di illuminazione propria e di una propria targa. L'entità della ripetizione delle luci dipende dalla data di prima immatricolazione del veicolo.
- Sui veicoli immatricolati per la prima volta prima del 1° gennaio 1987 il fendinebbia posteriore e il proiettore di retromarcia del portapacchi non devono essere necessariamente pronti al funzionamento. È possibile l'impiego di una presa per rimorchio a 7 poli.
- Sui veicoli immatricolati per la prima volta dal 1° gennaio 1987 al 31 dicembre 1990 deve essere pronto al funzionamento anche il proiettore di retromarcia sul portapacchi. È possibile l'impiego di una presa a 7 poli se si fa a meno del positivo permanente (morsetto 54g).

- Sui veicoli immatricolati per la prima volta dal 1° gennaio 1991 tutti i dispositivi di illuminazione posteriore di serie del veicolo vanno ripetuti anche sul portapacchi posteriore. Il fendinebbia posteriore e il proiettore di retromarcia del portapacchi devono essere pronti al funzionamento. Utilizzando un relè o una presa con contatto di disinnesto va garantito che il fendinebbia posteriore sul lato del veicolo si spenga automaticamente quando si utilizza il portapacchi e si riaccenda dopo aver tolto la spina (presa a 13 poli).
- Per i veicoli la cui omologazione è stata concessa dopo il 1° ottobre 1998, le piattaforme di carico o altri carichi trasportati non possono coprire la terza luce di arresto del veicolo. La terza luce di arresto deve essere visibile a destra e a sinistra (partendo dall'asse longitudinale del veicolo) in un angolo orizzontale di 10°, verso l'alto (partendo dal bordo superiore della luce) in un angolo verticale di 10° e verso il basso (partendo dal bordo inferiore della luce) in un angolo verticale di 5°.
- Se anche solo una di queste condizioni di visibilità non può essere soddisfatta, la terza luce di arresto va ripetuta anche sul portapacchi.

Avvertenze di sicurezza relative alla guida:

- **Velocità di marcia:** ispettare sempre la velocità massima consentita secondo il codice stradale. A prescindere da quanto sopra, si consiglia di non superare una velocità di guida max. di 120 km/h durante il trasporto di biciclette con il presente portabici per gancio da traino!
- Il conducente è tenuto a controllare ad intervalli regolari il fissaggio del portapacchi posteriore.
- **Attenzione:** secondo il § 22 StVZO (Codice stradale tedesco) il conducente è responsabile per il sicuro fissaggio del carico.
- Tenere sempre presente che occorre rispettare le disposizioni di legge vigenti nel paese di destinazione.
- **Meccanismo di ribaltamento: Avvertenza** – Accertarsi sempre che il meccanismo di ribaltamento sia ben chiuso.
- L'uso del portapacchi posteriore limita l'angolo di pendio posteriore in rapporto a quello di serie, per cui in caso di dislivelli della carreggiata il veicolo potrebbe toccare prima. Occorre adeguare la velocità per tenere conto del comportamento di guida e di frenata modificato a causa del portapacchi posteriore.
- **Vento laterale:** In presenza di vento laterale ridurre la velocità di guida!
- **Frenare, accelerare, guidare in curva:** evitare di frenare o accelerare bruscamente! Evitare di sterzare bruscamente!
- **Retromarcia e parcheggio in retromarcia:** Durante la retromarcia ed il parcheggio in retromarcia tenere presente la lunghezza complessiva del veicolo completo di portabici per gancio da traino montato!
- **Visibilità ridotta verso dietro:** In caso di visibilità ridotta verso dietro, sul veicolo vanno montati opportuni specchi retrovisori (ad esempio lo specchietto retrovisore esterno destro o del rimorchio).
- **Controllare il portabici per gancio da traino:** Prima del montaggio controllare i nastri e le cinghie di fissaggio, eventuali nastri e cinghie danneggiati devono essere sostituiti immediatamente. Dopo il primo montaggio verificare tutte le connessioni sul portabici per gancio da traino (viti, cinghie, dadi) nonché il fissaggio del carico dopo aver percorso un breve tratto. Successivamente riverificare ad intervalli regolari le suddette connessioni (in presenza di strade sconnesse con frequenza superiore). Accertarsi dopo ogni utilizzo che il prodotto sia integro. Prima di iniziare un viaggio controllare il buon funzionamento dell'unità di illuminazione.
- **Per la guida in Italia ed in Spagna:** Il portabici per gancio da traino sporge oltre la sagoma indicata nella carta di circolazione. Occorre fissare il cartello di avvertimento prescritto nel singolo paese!

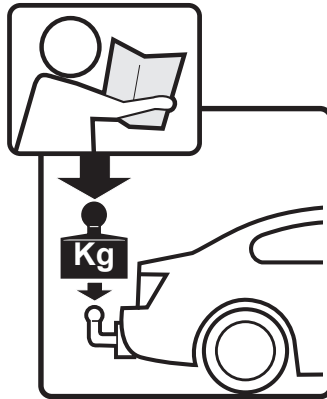
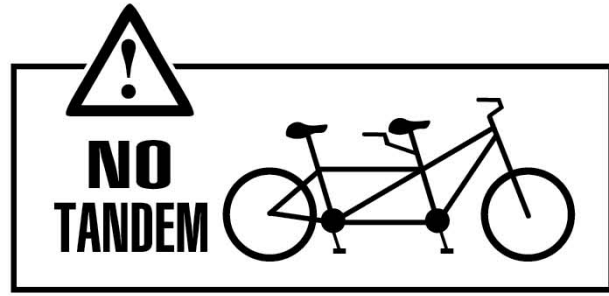
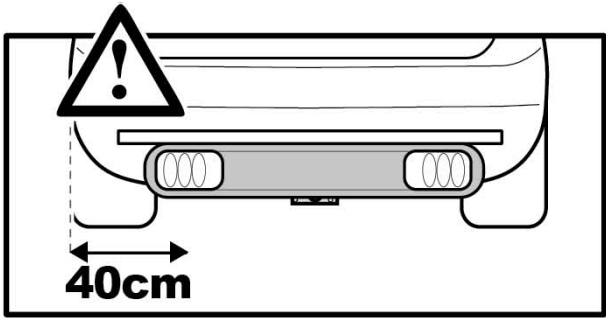
Avvertenze di sicurezza per le biciclette

- Sul portabici non è ammesso trasportare tandem.
- **Fissaggio di componenti delle biciclette:** Aver cura di non perdere parti della bicicletta (cavalletto laterale, campanello, sella) mentre il veicolo è in movimento! Accessori della bicicletta come ad esempio seggiolini per bambini, pompa d'aria, cesti e portabagagli durante il trasporto non devono restare montati sulla bicicletta!
- **Attenzione:** Durante il montaggio delle biciclette assicurarsi che non sporgano per più di 400 mm oltre il bordo esterno delle luci del portabici per gancio da traino, comunque non oltre il profilo del veicolo!
- **Identificazione del carico:** Se il carico sporge per più di 40 cm oltre il bordo esterno delle superfici luminose delle luci di posizione anteriore o posteriore del portapacchi, esso va reso riconoscibile, se necessario, al massimo 40 cm dal suo bordo laterale e al massimo 1,5 m sopra la carreggiata, e più precisamente per la parte anteriore tramite una luce bianca, e per la parte posteriore tramite una luce rossa.
- **Cautela:** Quando montate il portabici sul gancio per rimorchio della vostra autovettura, è necessario che il motore sia spento, l'accensione disattivata ed il freno a mano tirato!
- **Attenzione:** Durante il viaggio non coprire le biciclette con teli.
- **Attenzione:** Durante il fissaggio delle biciclette aver cura di fissare la più pesante sul binario interno. Il baricentro del carico deve trovarsi il più possibile in basso e vicino al veicolo.
- **Attenzione:** Per alcune biciclette potrebbe essere necessario girare il manubrio. Prestare attenzione alla posizione dei pedali.
- **Attenzione:** Smontare il portabici prima di lavare il veicolo in un impianto di autolavaggio.
- **Attenzione:** Tutte le persone che utilizzano il vostro veicolo con il portabici montato devono essere informate delle presenti indicazioni di sicurezza. Cedendo il presente prodotto a terzi, si prega di consegnare anche le presenti istruzioni per l'uso con le rispettive indicazioni di sicurezza! Il prodotto non deve essere modificato!
- **Nota:** Per la sicurezza degli altri utenti della strada e per motivi di risparmio energetico (consumo di carburante) occorre smontare il portabici dal veicolo se non viene utilizzato.
- **Nota:** Aggiungere ai documenti del veicolo l'omologazione europea (CEE) fornita in dotazione. Tenete pronta l'omologazione europea per eventuali controlli!
- **Nota:** Quando sul vostro veicolo trasportate un carico siete responsabili sia per la sicurezza vostra che per la sicurezza di terzi. Il produttore declina ogni responsabilità per eventuali lesioni o danni ad oggetti o persone causati da errato montaggio, eccessiva velocità o comportamento di guida non corretto. Il produttore non risponde per danni a persone o cose.

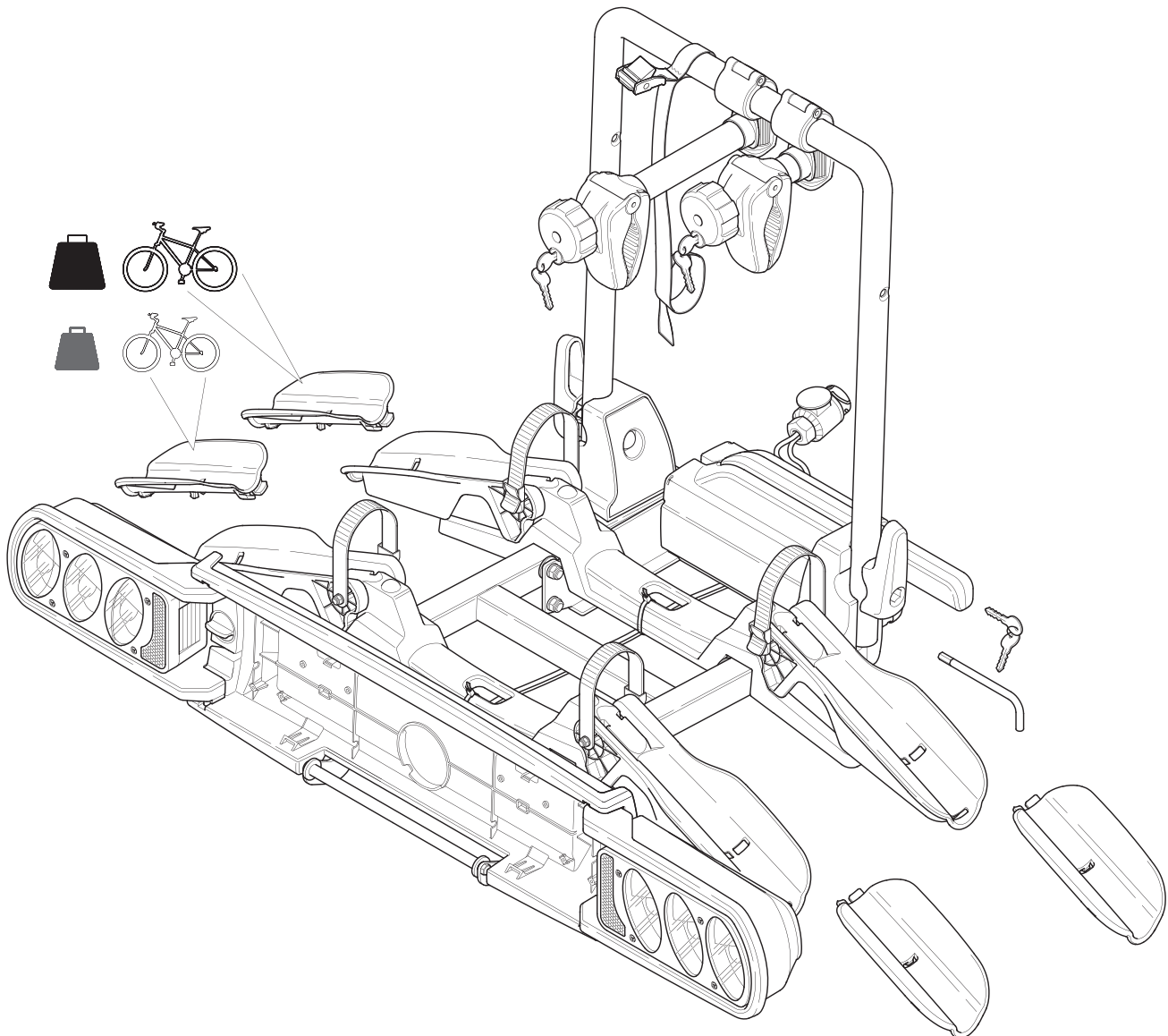
2. Uso previsto

Il portabici per gancio da traino serve per il trasporto di 2 biciclette sul gancio per rimorchio di un'autovettura. Il gancio per rimorchio installato sull'autovettura deve essere di tipo omologato. Il portabici per gancio da traino deve essere assemblato conformemente alle presenti istruzioni per l'uso. Durante la guida devono essere rispettate le applicabili disposizioni di legge (velocità massima consentita, peso complessivo massimo consentito, ecc.). Particolarmente importante è il rispetto del massimo carico d'appoggio consentito sul gancio da traino.

Ogni volta che si usa questo prodotto devono essere considerate le informazioni sotto riportate: il portabici è un prodotto sicuro se usato correttamente, al contrario, se usato male, può arrecare danni a Voi e ad altri che vi seguono in strada.



MAX ↓ 		2x
>50 kg	15,68 kg	MAX 34,3 kg
>60 kg		MAX 44,3 kg
>75 kg		MAX 59,3 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Come installare il portabici sul gancio di traino

Attenzione: Quando montate il portabici sul gancio da traino della vostra autovettura, è necessario che il motore sia spento, l'accensione disattivata ed il freno a mano tirato!

- Prima di montare il portabici accertarsi che il dispositivo per l'apertura automatica del portellone posteriore sia disattivato, qualora la vostra vettura ne disponga.
- L'accessorio o il carico potrebbero inficiare il funzionamento del tergicristalli posteriore. In tal caso si dovrebbe smontare il tergicristalli posteriore.
- Durante il montaggio del portabici tenere sufficiente distanza tra il portabici ed il tubo di scappamento della vettura.
- Non fissare le bande di lamiera su superfici in vetro ed in materiale sintetico.
- Pulire la sfera del gancio da traino da olio, grasso e sporco prima di montare il portabici per gancio da traino.
- Pulire le superfici di contatto della vettura prima di montare il portabici per evitare danni alla carrozzeria.

Per il montaggio in sicurezza del portabici e per evitare danni al veicolo si consiglia di richiedere l'aiuto di un'altra persona. Eseguire in sequenza le operazioni indicate nelle figure **A-B-C-D-E-F**.

Regolazione della forza di chiusura della leva:

E' sempre necessario effettuare la prima regolazione al momento dell'acquisto del prodotto. Successivamente il controllo della forza di chiusura deve essere effettuato ad ogni utilizzo procedendo nuovamente con la regolazione nel caso in cui fosse necessario. Al fine di prevenire incidenti e danni è opportuno richiedere, anche in questa fase, l'aiuto di un'altra persona. Dopo aver sbloccato e alzato la leva (**1-2 fig. A**) il portabici deve essere mantenuto in posizione orizzontale dalla seconda persona. La vite deve essere regolata con la chiave in dotazione in modo tale che la forza di chiusura sulla leva venga aumentata fino ad un minimo di 45 Kg. (**2-3 Fig. B**). Assicurarsi che, con il dispositivo di fissaggio chiuso, il portaciclo non ruoti.

Attenzione: Ad assemblaggio avvenuto è indispensabile controllare i collegamenti elettrici tra autovettura e portabici per gancio da traino (retrovisore, luci di stop, indicatori di direzione, ecc.).

Avvertenza: Prima di mettervi in viaggio la prima volta, fissate sul portabici una targa identica a quella della vostra vettura.

Attenzione: Dopo aver montato il portabici sulla vostra vettura, accertatevi tirandolo e spingendolo che sia fissato in maniera solida.



Fig. A

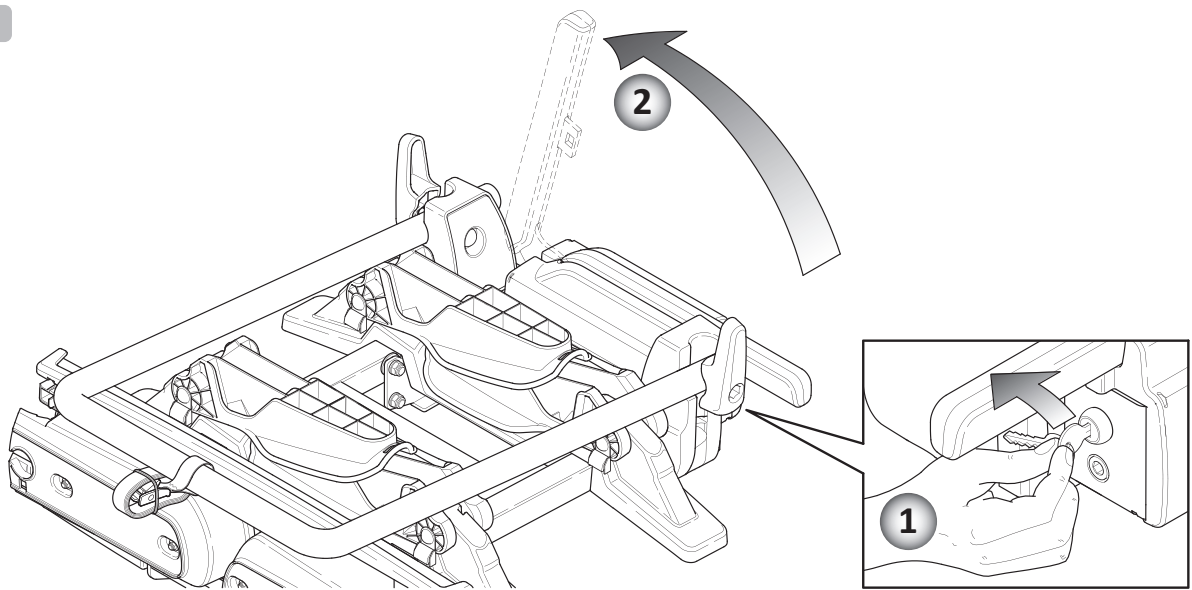


Fig. B

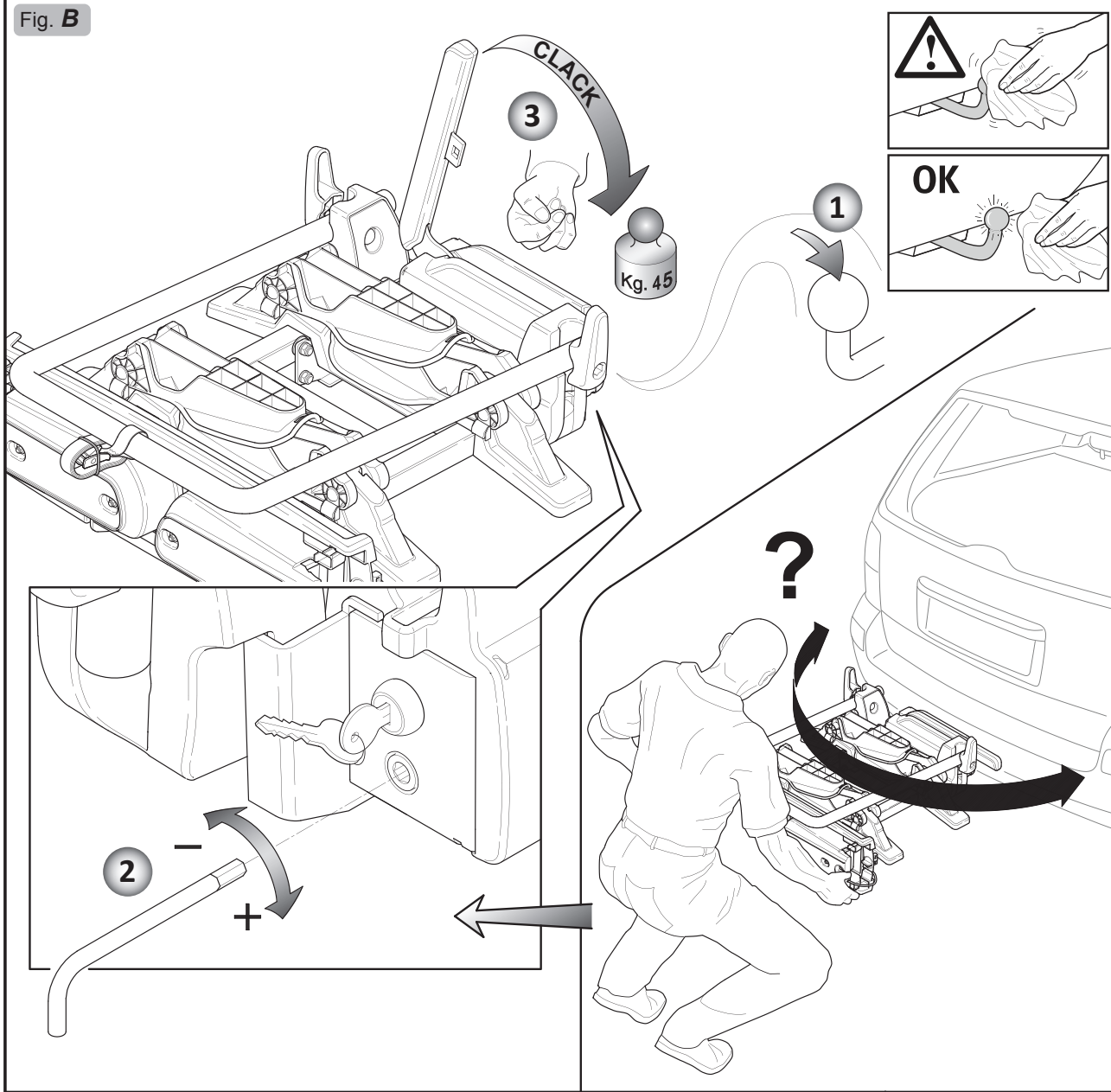




Fig. C

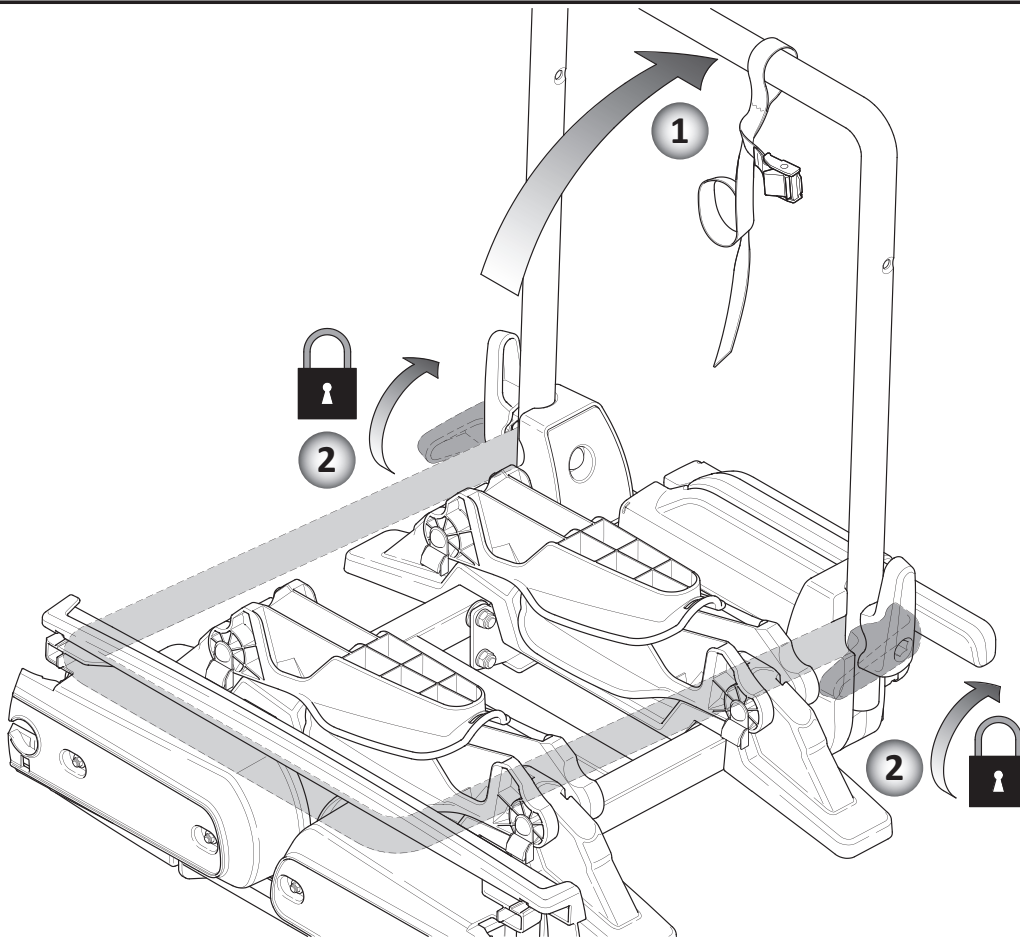
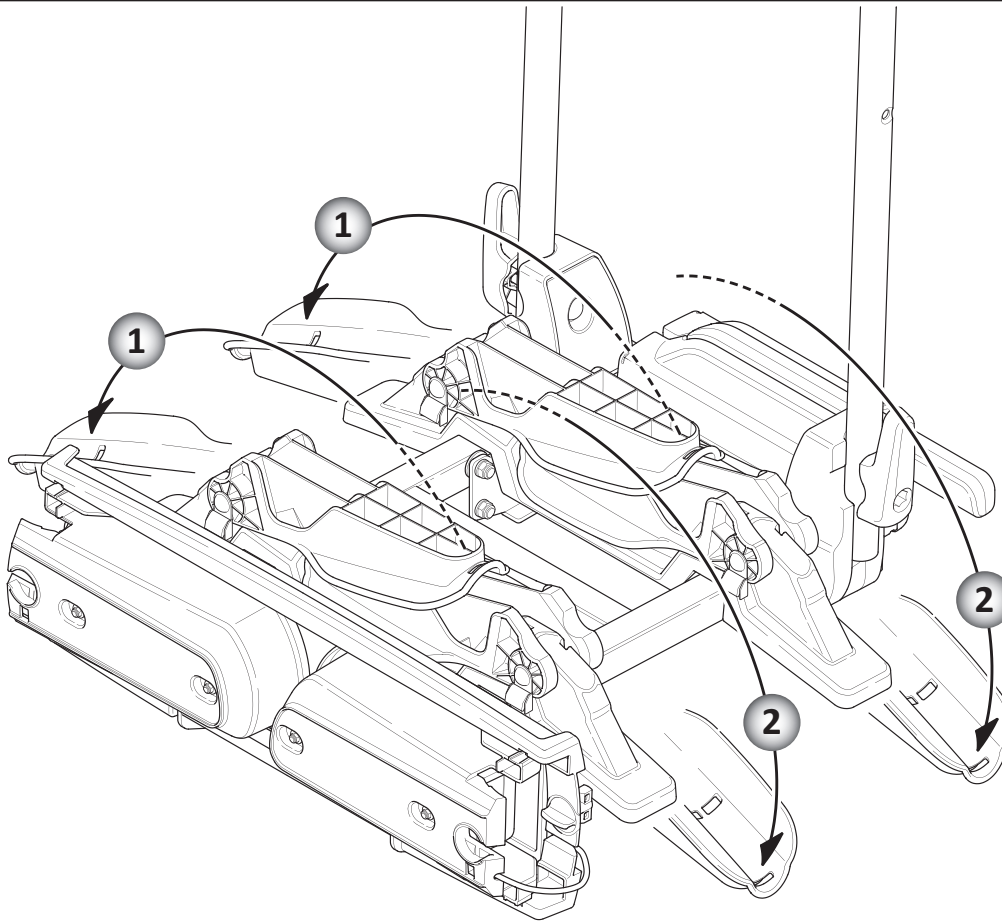
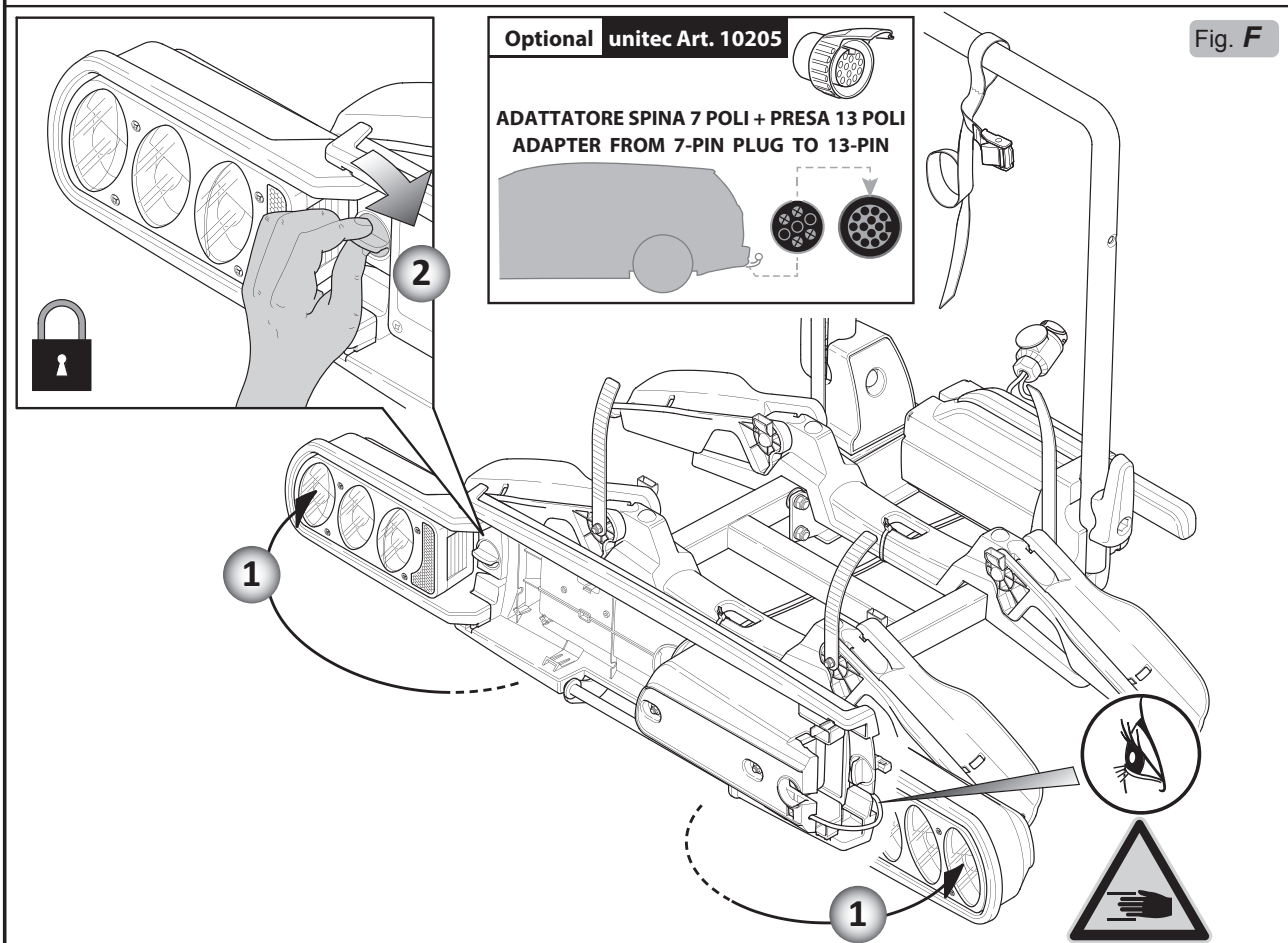
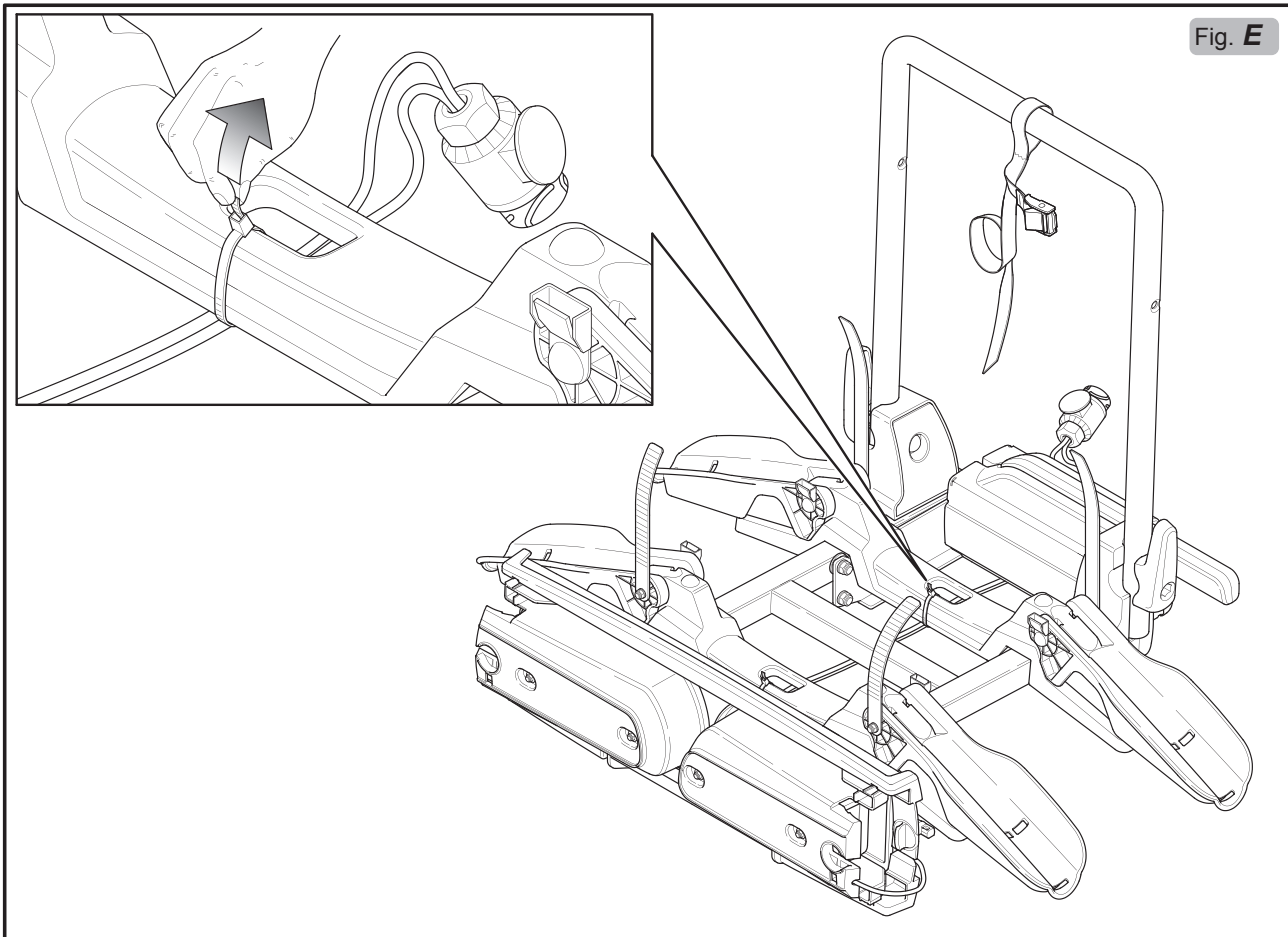


Fig. D





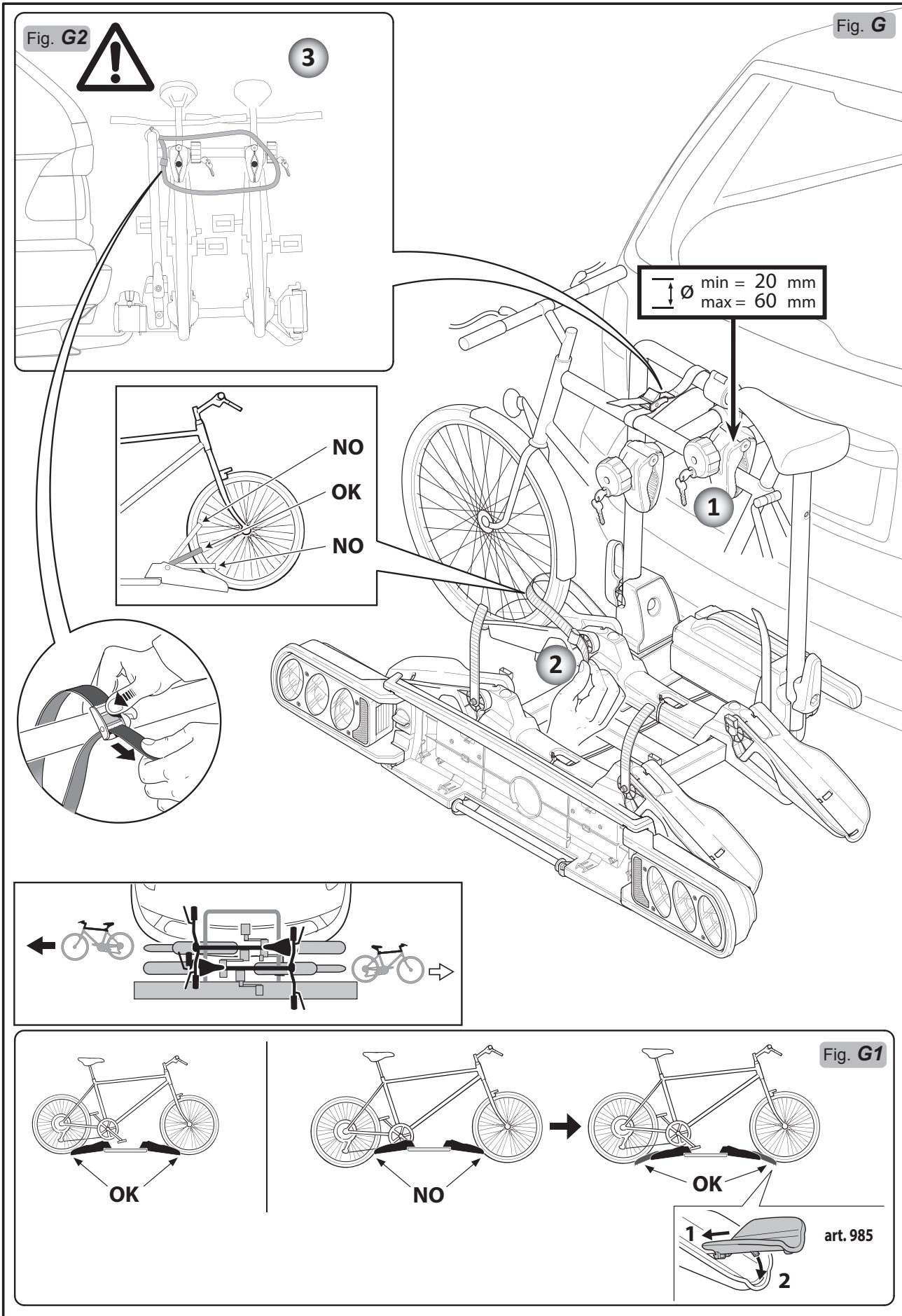
4. Posizionamento e fissaggio delle biciclette sul portabici

Attenzione: Quando fissate una bicicletta sul portabici per gancio da traino, è necessario che il motore sia spento, l'accensione motore disattivata ed il freno a mano tirato. La vettura deve trovarsi in posizione orizzontale.

In caso di biciclette con forcelle o telai in carbonio, verificare con il produttore o il rivenditore della bicicletta se è possibile utilizzare il portabici.

Posizionare sul portabici per prima la bicicletta più grande e più pesante, mettere le ruote negli alloggiamenti ruota ed agganciarla al braccetto più corto (**1 fig. G**). Fissare le ruote con le cinghie in dotazione (**2 fig. G**). Ripetere le operazioni (**1-2 fig. G**) per la seconda bicicletta. La prima e la seconda bicicletta sono fissate all'arco di fissaggio con i braccetti di fissaggio (**1 fig. G**). Nel caso in cui la vostra bicicletta sporga eccessivamente dai poggiaruote, utilizzare i 2 adattatori inclusi (**fig. G1**).

IMPORTANT : Per trasportare in sicurezza il carico il portabici è fornito di una cinghia che deve legare tutte le bici all'arco di fissaggio. Assicurarsi, tendendo sufficientemente la cinghia, che essa sia montata correttamente (**3 Fig. G2**).



5. Inclinazione del portabici

Per inclinare il portabici tenerlo sollevato con una mano mentre con il piede spingere la barra verso il basso (**1-2 fig. H**). Per evitare lesioni e danni l'inclinazione del portabici da parte dell'operatore dovrebbe essere effettuata facendosi aiutare da una seconda persona. Per la chiusura il portabici viene sollevato fino a quando il dispositivo di inclinazione si innesta completamente passando dalla posizione di inclinazione (**Fig. I**) alla posizione di chiusura (**fig. L**).

6. Possibile protezione antifurto

Mettere in sicurezza le biciclette contro i furti:

Consigliamo serrature per biciclette FISCHER dall'ottimo rapporto qualità-prezzo. Ad esempio:



Articolo n. 85882



Articolo n. 85911



Articolo n. 85861



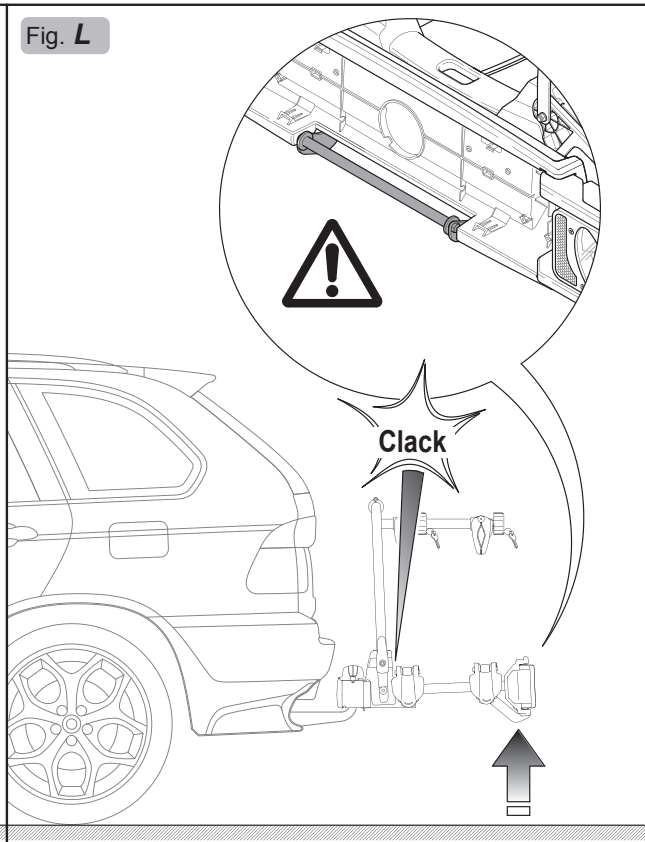
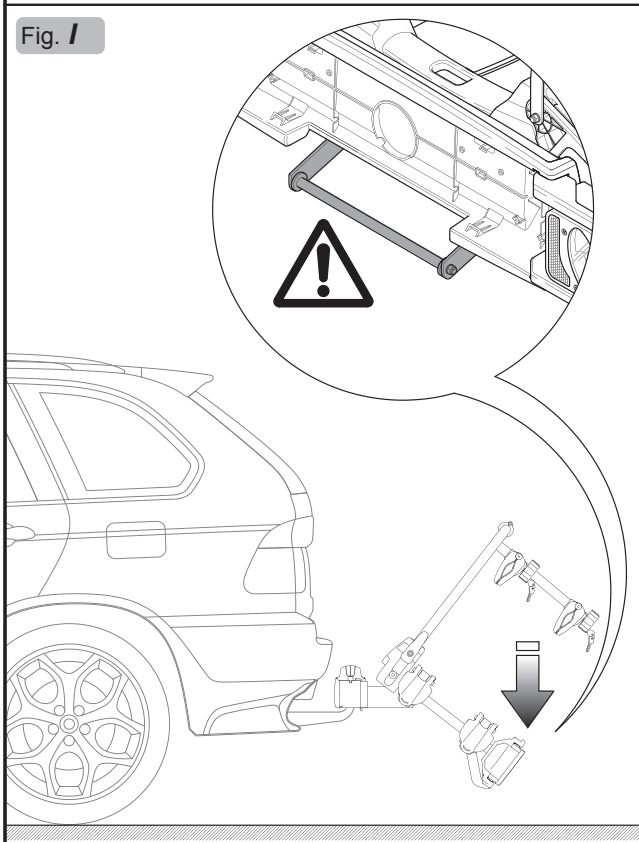
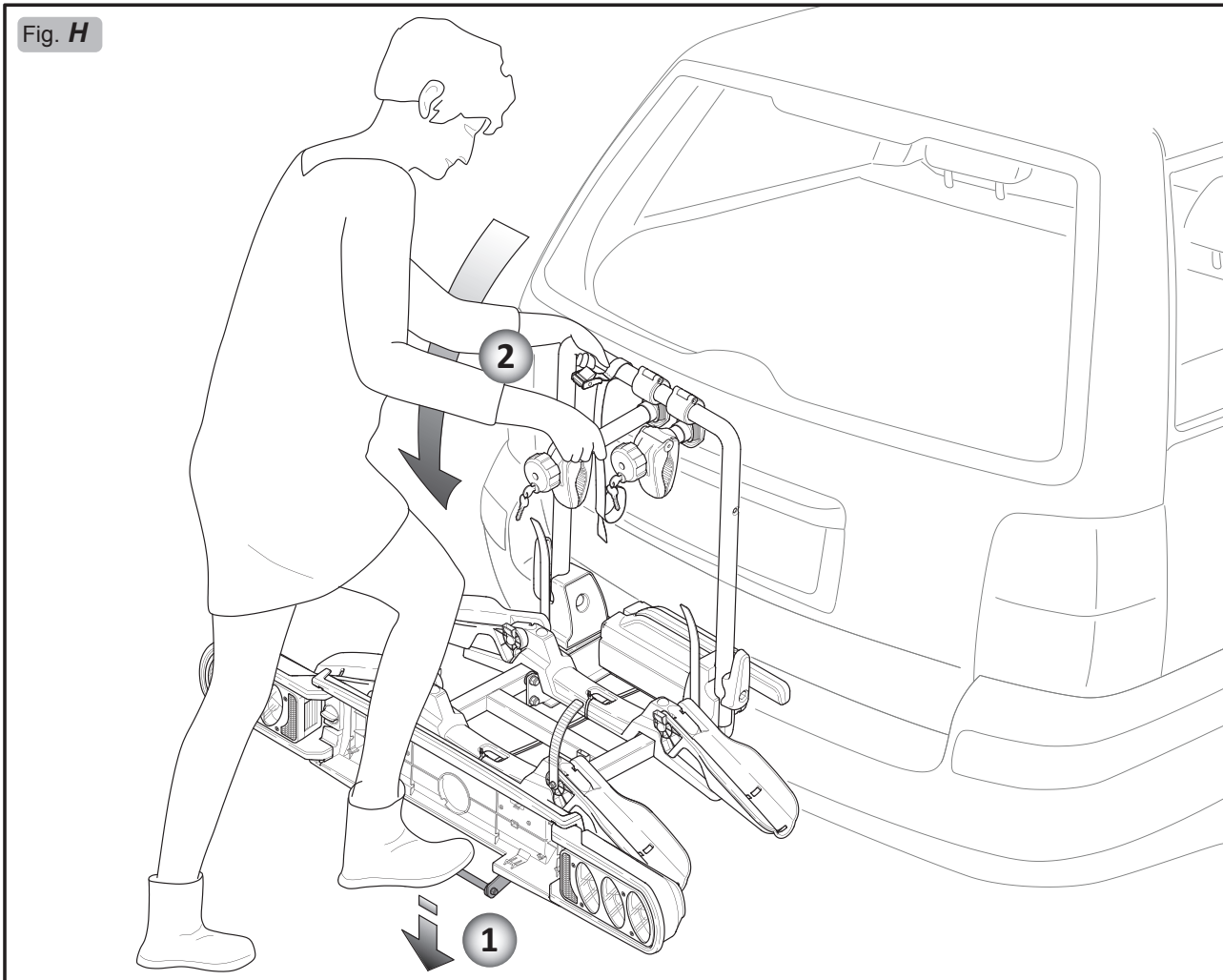
Articolo n. 85866



Articolo n. 85912

7. Indicazioni per manutenzione ed immagazzinaggio

- Pulire regolarmente il portabici per gancio da traino con un panno umido.
- Non utilizzare detergenti chimici.
- Assicurarsi che il gancio di traino del veicolo sia asciutto e privo di grasso.
- Non conservare il portabici per gancio da traino all'aperto, bensì in un luogo asciutto (cantina, garage).
- Parti danneggiate non dovranno essere riutilizzate e dovranno essere sostituite.
- In caso di caduta, accertarsi che l'accessorio non abbia subito danni. In caso di danni la parte danneggiata non dovrà essere riutilizzata e dovrà essere sostituita.



8. Info protezione ambientale e smaltiment

Si prega di osservare le seguenti linee guida per lo smaltimento ecocompatibile dei materiali di imballaggio e del prodotto.

Smaltimento degli imballaggi

**SI PREGA DI NOTARE:**

Smaltire il materiale di imballaggio in modo ecologico (carta e cartone nei rifiuti di carta, la plastica nei rifiuti plastici, i materiali di imballaggio in metallo nei rifiuti metallici).

Smaltimento definitivo del prodotto

**SI PREGA DI NOTARE:**

Smaltire il portabici per gancio da traino in modo ecologico: le parti metalliche (viti, dadi, parti del telaio, guide profilate, etc.) fanno parte dei rifiuti metallici. Le parti in plastica (estremità per guide profilate, nastri per cechi, etc.) fanno parte dei rifiuti plastici. Le parti in vetro del gruppo di illuminazione fanno parte dei rifiuti in vetro.



Per lo smaltimento dell'unità di illuminazione, recarsi presso i punti di raccolta designati.

9. Ricambi, Garanzia, service, produttore

Il periodo di garanzia è di 2 anni e decorre dalla data di acquisto o di consegna della merce. Per far valere diritti di garanzia è necessario compilare l'apposita scheda. Pertanto si prega di conservare lo scontrino e la scheda di garanzia! Il produttore ha il diritto di chiedere lo scontrino come prova.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per eventuali lesioni o danni a cose causati da un'errata installazione o dall'uso del prodotto.

Il costruttore garantisce l'eliminazione gratuita dei difetti attribuibili a difetti di materiali o di fabbricazione, a scelta del produttore mediante riparazione, consegna supplementare o cambio. La garanzia non copre i danni causati da incidenti, eventi imprevedibili (ad esempio, fulmini, acqua, fuoco, ecc.), uso improprio o trasporto, inosservanza delle istruzioni di sicurezza e di manutenzione o causati da modifica impropria o qualsiasi altra variazione. L'obbligo di garanzia legale del venditore non viene limitato dalla stessa. In caso di parti mancanti o difettose al momento dell'acquisto, si prega di contrassegnarle nell'elenco qui sotto e di inviarlo a noi. Vi invieremo le parti mancanti all'indirizzo specificato.

A:

Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ “

Klaus-von-Klitzing-Str. 2,
76829 Landau

Via Fax: +49 6341-284432

Via e-mail: info@inter-union.de

Acquistato presso:

il:

Motivo del reclamo:

Vostro contatto:

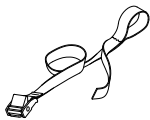
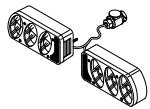
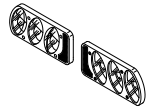
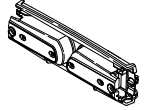
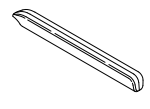
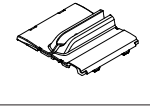
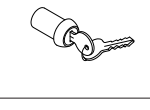
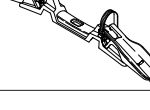

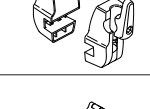
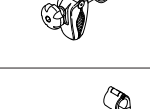
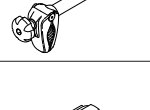
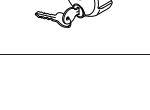
Nome:

Via:

CAP / Città:

Tel. (per domande):

E-mail:

Ricambi	Codice	quantità prevista
	397	
	948/N	
	949/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978	
	985	
	899	
	693/CA 693/CP	
	693/MLA 693/MLP	
	365	





INTER-UNION Technohandel GmbH
Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Germany
Tel. +49 63 41 2 84-0 · www.inter-union.de





10. EEC Betriebserlaubnis / L'homologation européenne (EEC) / Om

Ministerstvo dopravy České republiky
Ministry of Transport of the Czech Republic
Nábřeží L.Svobody 12, 110 15 Praha 1, Czech Republic



OSVĚDČENÍ o:

UDĚLENÍ SCHVÁLENÍ
 ROZŠÍŘENÍ SCHVÁLENÍ
 ODEJMUTÍ SCHVÁLENÍ
 UKONČENÍ VÝROBY

COMMUNICATION concerning:

APPROVAL GRANTED
 APPROVAL EXTENDED
 APPROVAL WITHDRAWN
 PRODUCTION DEFINITELY DISCONTINUED

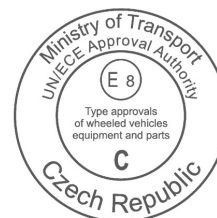
typu samostatného technického celku nosičů zavazadel,
nosičů lyží nebo antén pro příjem a vysílání rozhlasu
podle Předpisu č. 26

of a separate technical unit type of luggage rack,
ski rack or radio receiving or transmitting aerial,
pursuant to Regulation No. 26

Schválení č.:
 Approval No.: **26 R – 03 9892**

Rozšíření č.: –
 Extension No.: **N/A**

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Obchodní název nebo značka:
Trade name or mark: | Peruzzo |
| 2. | Typ:
Type: | 708plus |
| | Varianty:
Variants: | 2 (for n.2 bikes)
3 (for n.3 bikes)
4 (for n.4 bikes) |
| | Verze:
Versions: | FE (link to towing hook iron steel made)
AL (link to towing hook aluminium made) |
| 3. | Název a adresa výrobce:
Manufacturer's name and address: | Peruzzo S.r.l.
Via Meucci, 115
36028 Rossano Veneto (VI)
Italy |
| | Název a adresa montážního závodu:
Name and address of assembly plant: | Peruzzo S.r.l.
Via Meucci, 115
36028 Rossano Veneto (VI)
Italy |
| 4. | Název a adresa případ. zástupce výrobce:
If applicable, name and address
of manufacturer's representative: | –
N/A |
| 5. | Charakteristiky samostat. technického celku:
Characteristics of a separate technical unit: | nosič kol
cycle carrier |



6. Omezení použití, jsou-li, a montážní návod:
Limitations of use, if any,
and assembly instructions: **viz dokumentace výrobce
see manufacturer's information folder**
7. Vzorek požadovaný pro schválení samostatného
technického celku předán dne:
Specimen required for approval of a separate
technical unit submitted on: **29 September 2017**
8. Technická organizace pro schvalovací zkoušky:
Technical service responsible for conducting
approval tests: **E8/C: TÜV SÜD Czech s.r.o.
Novodvorská 994/138
142 21 Praha 4
Czech Republic**
9. Datum protokolu vydaného touto zkušebnou:
Date of report issued by that service: **15 February 2018**
10. Číslo protokolu vydaného touto zkušebnou:
Number of report issued by that service: **120224 – 18 – TAC**

11. **SCHVÁLENÍ samostatného technického celku bylo UDĚLENO**
~~/ODMÍTNUTO / ROZŠÍŘENO / ODEJMUTO~~ **pro nosič zavazadel- nosič kol, nosič (nosiče)-**
~~lyží, anténu (antény) pro rádiový příjem a vysílání~~

APPROVAL for separate technical units has been GRANTED
~~/REFUSED / EXTENDED / WITHDRAWN~~ **in respect of the luggage rack - cycle carrier,**
~~ski rack(s), radio receiving or transmitting aerial(s)~~

12. Místo:
Place: **Praha**
13. Datum:
Date: **20 February 2018**
14. Podpis:
Signature:


Jiří Socha

14. Schvalovací dokumentace je uložena u schvalovacího orgánu a lze ji obdržet na vyžádání.
The information package lodged with the approval authority may be obtained on request.



